# DROSS AKTUELL

## Droßer Gemeindezeitung

Juli 2022 – Ausgabe 1/2022 Nr. 56

An einen Haushalt
Österreichische Post AG
Info.Post Entgelt bezahlt

# 100 Jahre eigenständiges Niederösterreich

**Festumzug in Krems am 26. Juni 2022**

**Droß ist die vereinsfreundlichste Gemeinde im Bezirk**

100 JAHRE NIEDERÖSTERREICH

# Inhaltsverzeichnis


**3 Bürgermeister Dipl.-Ing. Andreas Neuwirth**

Leitartikel: 100 Jahre NÖ und alle feiern mit, personeller Wechsel im Gemeinderat, Corona-Pandemie, Jahresabrechnung der EVN, Blackout-Vorsorge, Beschwerden, Bautätigkeit, Biber auf Wanderschaft

**10 Vizebürgermeister Ing. Johannes Reithner**

Rücktritt von sämtlichen Funktionen, Vereinsförderung 2022, Kremstal - Tal der Schmetterlinge

**13 GGR Erhard Lintner**

Ausschuss „Kommunale Gebäude und Anlagen“

**14 GGR Eleonore Reithner**

Ausschuss „Generationen“

**16 GGR Mag. Judith Damköhler-Spitzer**

Obfrau der Volkschulgemeinde Droß-Stratzing

**17 GR Birgit Perr, MA**

Gesunde Gemeinde

**19 GR Christoph Kitzler**

Veranstaltungen: Lastkrafttheater, Bezirksfest Krems, spusu-NÖ-Gemeindechallenge

**22 Weitere Berichte des Bürgermeisters**

Rehkitz füttern bei Alois Sisa, Ehrentafel Feuerwehr, Beachvolleyballer

**25 NÖ Landeskindergarten**

**29 Elternverein Stratzing-Droß**

**30 Volkschule Droß-Stratzing, SNB**

**38 Freiwillige Feuerwehr Droß**

**41 KSN Hütte Droß**

**42 Verschönerungsverein Droß**

**43 Österreichischer Kameradschaftsbund**

**45 Sportverein Droß**

**56 Beachvolleyballer**

**61 Yoga-Kurs**

**62 Amtliche Mitteilungen, Bürgerservice**

Waldbrandverordnung, Rundwanderweg Priel, Gem2go, Wasser sparen, Wasserbefund

**67 Veranstaltungen, Heurigentermine**

**68 Jubilare, Geburten, Todesfälle**



Impressum: Gemeindezeitung der Gemeinde Droß
Herausgeber und Verleger:
Gemeinde Droß, 3552 Droß, Schlossstr. 250;
Tel. 02719/8700 Fax: -4, e-mail: gemeinde@dross.gv.at,
Homepage: www.dross.gv.at;
Redaktion: Bürgermeister WHR Dipl.-Ing. Andreas Neuwirth

Liebe Großerinnen und Großer!

Da wichtige Ereignisse, über die ich unbedingt berichten wollte, erst vor Kurzem stattfanden, musste ich den Erscheinungszeitpunkt dieser Ausgabe in den Juli 2022 verschieben.

## 100 Jahre Niederösterreich und alle feiern mit!

Vor einhundert Jahren, am 1. Jänner 1922, trat das Trennungsgesetz in Kraft, das die Loslösung der bisherigen Landeshauptstadt Wien aus dem Kronland NÖ besiegelte. So wurden aus Nieder-österreich Land und Wien zwei eigen-ständige Bundesländer. Im Nachhinein betrachtet, ein wirklicher Grund zum Feiern, denn Wien ist bekannter Weise anders.

Aus diesem Anlass wurden in sämtlichen Bezirkshauptstätten am Wochenende vom 25. bis 26. Juni 2022 Bezirksfeste veranstaltet. Selbstverständlich waren auch alle Gemeinden des Kremser Bezirks daran beteiligt und lieferten großartige Beiträge.

Die längste Weinbar Österreichs wurde von unseren Winzern perfekt betreut. Der Auftritt unseres rhythmischen Chors Immanuel unter der Leitung von Gabriele Czipin führte zu einem tobenden Applaus unter den begeisterten Zusehern. Absoluter musikalischer Hauptakt dieser Veranstaltung war Samstagabend der Auftritt von „Marcharie“, mit bürgerlichen Namen Martina Stummer, einem jungen, inzwischen sehr erfolgreichen Musiktalent aus Droß.

Nach dem Bürgermeisterstammtisch am Sonntag erfolgte ein **Festumzug durch die Altstadt**. Als langjähriger Veranstalter beim Land NÖ und in unserer Gemeinde möchte ich mit Stolz feststellen, dass der Wagen aus Droß, der mit Abstand am liebevollsten gestaltete war. Der Applaus den wir von den Zusehern bekamen, bestätigte dies zu hundert Prozent. Die Erfahrung die wir bei unseren Weinherbstfesten gemacht haben ist im Nachhinein gesehen, sicher unbezahlbar. Danke an all unsere Vereine, die voll Freude dabei mitgeholfen haben. Es war wieder einmal schön zu sehen, was gemeinsam in kürzester Zeit organisiert werden konnte, wenn alle zusammen helfen.

Bürgermeister Dipl.-Ing. Andreas Neuwirth mit dem Leiter der Gruppe Kultur VHR Mag. Hermann Dikowitsch, Prof.Dorli Traxler von der Volkskultur NÖ und Magistratsdirektor Mag. Karl Hallbauer

Bei der Gemeinderatsitzung am 5. Juli 2022 erfolgte ein wichtiger **personeller Wechsel im Gemeinderat**. Vizebürgermeister Ing. Johannes Reithner trat mit Wirkung vom 30. Juni 2022 zurück und stellte auch sein Gemeinderatsmandat zur Verfügung. Als neuer Vizebürgermeister wurde GR Christoph Kitzler angelobt, der gleichzeitig den Finanzausschuss übernimmt. Zur neuen Gemeinderätin wurde Mag. Elisabeth Halm bestellt, die nach Christoph Kitzler auch die Agenden im Prüfungsausschuss übernimmt.

Ich möchte mich bei dieser Gelegenheit recht herzlich bei meinem ehemaligen **Vizebürgermeister Ing. Johannes Reithner** für die langjährige, erfolgreiche Zusammenarbeit für unsere Gemeinde bedanken. Wir haben gemeinsam sehr viele Projekte für Droß entwickelt und auch erfolgreich umgesetzt. Wir haben in den letzten 17,5 Jahren unserer Zusammenarbeit den übernommenen Stand der Gemeindefinanzen beibehalten, aber dennoch sehr viele wesentliche Bauwerke in Millionenhöhe errichtet. Damit wurde mit Hilfe des Landes NÖ für unsere Bevölkerung eine zeitgemäße Infrastruktur mit Weitblick auf künftige Generationen geschaffen, von der viele andere Gemeinden nur träumen können. Es ist uns gemeinsam gelungen unsere Gemeinde bestmöglich auf nicht absehbare Probleme in der Zukunft so gut wie möglich vorzubereiten. Danke Hannes und alles Gute für deinen weiteren privaten und beruflichen Lebensweg.

Unser neuer Vizebürgermeister **Christoph Kitzler** wurde am 29. Juni 1980 geboren, ist verheiratet und Vater eines Sohnes. Er absolvierte eine Lehre als Audio- und Videoelektroniker und arbeitet seit 2021 als Projekt und Eventmanager in der Kulturregion.Niederösterreich.GmbH. Er ist Mitbegründer und sehr erfolgreicher Obmann des Union Volleyballclub Droß. Seit 2020 ist er Mitglied des Gemeinderates und absolvierte vor Kurzem die Ausbildung zum Kommunalmanager. Somit hat er eine perfekte Grundlage für seine künftige Arbeit als Vertreter des Bürgermeisters.

Der neue Vizebürgermeister Christoph Kitzler

Unsere neue Gemeinderätin **Mag. Elisabeth Halm** wurde am 1. Juni 1990 geboren, ist ledig und absolvierte ein Lehramtsstudium in den Unterrichtsfächern Deutsch, Französisch, Psychologie und Philosophie. Sie unterrichtet an der Neuen Mittelschule Krems und der Höheren Bundeslehranstalt für Landwirtschaft und Ernährung in Sitzenberg-Reidling.

Die neue Gemeinderätin Mag. Elisabeth Halm

Der öffentliche Umgang mit der **Corona-Pandemie** ist für viele von uns zu einem absolutem Reizthema geworden. Die Politik war offensichtlich über lange Strecken völlig überfordert und ließ jegliche Führungskompetenz vermissen. Gesundheitsminister wurden in regelmäßigen Abständen kurzfristig ausgetauscht und blieben uns nicht einmal mehr namentlich in Erinnerung.

Die Bevölkerung wurde durch den ORF, diverse Soziale Medien und die meisten Printmedien völlig verunsichert, denn man wusste nicht mehr, welchem Virologen oder welcher Virologin, Mathematiker, oder Statistiker man glauben kann. Täglich wurden wir mit neuen Horrormeldungen und Angstmachereien verunsichert. Wir wurden mit allen erdenklichen Drohungen unter Druck

gesetzt, bei angeordneten Lockdowns eingesperrt und im Wesentlichen somit unserer verfassungsrechtlich festgelegten Grundrechte beraubt.

In weiterer Folge gingen Firmen reihenweise pleite, während etwa namhafte Baustofflieferanten produzieren, ihre Produkte horten und warten, bis sie für den Endverbraucher unfinanzierbar werden. Unserer Jugend wurde und wird durch diese extreme Preisentwicklung für lange Zeit die Möglichkeit genommen, zum Beispiel selber ein Haus zu bauen. Somit verschwindet still und leise ein wesentlicher Teil unserer liebgewonnenen Dorftradition. Familien wurden gespalten, Kinder durch das Tragen der Masken und dem Unterrichtersatz zu Hause am PC verstört, aber auch unzählige Freundschaften sind dabei zerbrochen.

Die Pharmaindustrie war mit dieser speziellen Impfung, wie zu erwarten, der einzige Gewinner in dieser schrecklichen Zeit.

Es war ein langer und mühsamer, aber dennoch erfolgreicher Kampf bis zum unausweichlichen **Fall der Impfpflicht**. Mündige Bürger stellten sich mutig gegen eine übermächtige Vereinigung von international tätigen Profiteuren. Was davon übrig blieb, ist die Erfahrung, dass uns bewusst wurde, dass jeder für sich selber verantwortlich ist und es auch sein muss. Zwangsmaßnahmen haben in einer gesunden Demokratie nichts verloren. Dieser entscheidende Rückschluss dürfte inzwischen offensichtlich auch in der Politik angekommen sein.

Dann kam der **Krieg in der Ukraine**, dem nachweislich korruptesten Land Europas. Ein neutrales Land wie Österreich bezog unnötigerweise Position und schließt sich den Nato-Sanktionen gegen Russland an, obwohl man wusste, dass wir wirtschaftlich zu hundert Prozent von russischen Gaslieferungen abhängig sind. Die daraus entstandenen Auswirkungen bekommen wir bereits massiv zu spüren. Wir Bürgerinnen und Bürger, die niemand gefragt hat, haben Angst um unsere Zukunft und wissen nicht wie wir uns auf die Folgen eines möglichen Gasausfalls vorbereiten sollen.

**Heizen und Warmwasserbereitung mit Gas** wurde uns beim seinerzeitigen „Haus bauen“ als die sicherste und ökologisch beste Lösung verkauft. Heute will man davon nichts mehr wissen und rät zur Nachrüstung und zum Umstieg. Nur wie soll das in der Praxis in kurzer Zeit passieren? Noch dazu wo auch hier noch nie dagewesene Liefer- und Arbeitsengpässe herrschen. So sind Fotovoltaik-Paneele bzw. in China produzierte Wechselrichter, die Gleichstrom in Wechselstrom umwandeln, derzeit überhaupt nicht lieferbar. All das kommt in dieser Misere erschwerend hinzu.

Aber dann, kurz nachdem man die wunderbaren Feierlichkeiten zu 100 Jahre NÖ abgewartet hatte, kam der echte Moment der Wahrheit, als mit aller gebotenen Brutalität die **Jahresabrechnung der EVN** an die Endkunden erging. „Brot und Spiele“ wie man es im alten Rom nannte, fällt mir dazu ein. Nachzahlungsforderungen in nicht nachvollziehbarer Höhe, extreme Preissteigerungen für den letzten Abrechnungszeitraum, bei Strom plus 30%, bei Gas völlig irrationale plus 230%, lassen viele Kunden völlig verzweifeln. Künftige Monatsraten wurden mit einer exorbitanten Steigerung um bis zu 140% bedacht.

Endkunden mit niedrigem Einkommen oder entsprechend niedriger Pension stehen vor der Armutsfalle und fürchten im Privatkonkurs zu landen. Wenn ein Kunde nicht bezahlt, wird die Energielieferung beinhart abgedreht, so die Auskunft unseres Landesversorgers EVN. Ein Anbieterwechsel scheidet schon deshalb aus, weil alternative Anbieter am Markt keine Neukunden mehr aufnehmen.

Alles in Allem ein Umstand, der bei mir als Bürgermeister sämtliche Alarmglocken läuten lässt. So darf man mit uns nicht umgehen!

Ich habe daher am 5. Juli 2022 die **EVN** zu einem **Abstimmungsgespräch** im kleinen Kreis eingeladen und um Aufklärung über

diese völlig aus dem Ruder geratene Preispolitik ersucht. Der Gemeinderat war dabei durch den neuen Vizebürgermeister Christoph Kitzler, GGR Erhard Lintner, GGR Heinz Edlinger und Jugend-GR Thiemo Tiefenbacher vertreten. Von unserem Fußballverein nahmen Präsident Ing. Helmut Czipin und Obmann Gerhard Pemmer aktiv an der Diskussion teil. Moderiert wurde dankenswerterweise vom Geschäftsführer der Energie und Umweltberatung NÖ, Dr. Christian Milota aus Droß.

Wir wurden informiert, dass die EVN lediglich 20% des in NÖ benötigten Stroms selber produzieren kann und die restlichen 80% zum überwiegenden Teil beim Verbund zukaufen muss. Wie so vieles andere wird auch Strom an der Börse, und zwar in Leipzig, gehandelt.

Dazu fallen mir diese wunderschönen großformatigen Plakate ein, auf denen groß zu lesen stand, dass NÖ aufgrund der vorbildlichen Nutzung der Windkraft und der Solarenergie bei der Energieproduktion nahezu autark sei. Nur, dass diese gewonnene Energie nicht bei uns in NÖ ankommt, hat uns niemand gesagt. Auf die Frage ob die Lieferverträge mit dem russischen Gaslieferanten **GAZPROM** nicht wie vereinbart noch viele Jahre gelten, erhielten wir keine brauchbare Antwort. Weil es auch wirklich niemand weiß.

Das Gesprächsergebnis war zwar ernüchternd, aber dennoch klar formuliert:

Ein Abrücken von dieser unzumutbaren Preispolitik kann ausschließlich nur durch die Politik, die mit 51% Hauptaktionär der EVN ist, durchgeführt werden.

Wie am Sonntag, dem 10. Juli 2022 in den Medien zu lesen war, hat unsere Landeshauptfrau gegen die Empfehlung der Bundesregierung einen Preisdeckel, zumindest einmal bei Strom gefordert. Beim wesentlich kostspieligeren Thema, dem Umgang mit Erdgas stecken wir allerdings auch weiterhin in den Kinderschuhen.

Passend zur derzeitig europaweit sehr unsicheren Energie-Situation, möchte ich auch noch über den Stand unserer **Blackout-Vorsorge** bei den öffentlichen Gebäuden und Einrichtungen unserer Gemeinde berichten.

Für den Krisenfall wurde die Anschaffung von **Notstromaggregaten** für den Ersatzbetrieb unseres Gemeindeamtes, des Feuerwehrhauses, der Volkschule, des Wasserwerks, der Kläranlage und diverser Hebewerke zu einem Preis von **€ 112.874,- inkl. MWSt.** bei der Fa. ETM aus 1020 Wien beauftragt. Der dafür erforderliche Beschluss erfolgte einstimmig in der Gemeinderatsitzung vom 15. Februar 2022. Das Land NÖ unterstützte diese wichtige Maßnahme bereits in Form einer Bedarfszuweisung mit einem Betrag von **€ 90.000,-** . Die Lieferung der absolut hochwertig ausgeführten Aggregate wurde uns für die 2. Juli-Hälfte 2022 zugesagt.

Parallel dazu arbeiten wir intensiv an der Planung des dafür erforderlichen **Diesellagers**. Es ist beabsichtigt, in unserem Bauhof Schwerlastregale zu montieren und darauf 20 Stück 1.000 Liter- doppelwandige Kunststofftanks zu lagern, die mit einem dafür anzuschaffenden Hubstapler problemlos zum jeweiligen Einsatzort gebracht werden können. Der erforderliche Beschluss für die Anschaffung soll nach Abschluss des Behördenverfahrens und entsprechender Preiseinholung, am 6. September 2022, in der ersten Sitzung nach der Sommerpause erfolgen.

Ich möchte jedoch mit Nachdruck darauf hinweisen, dass die vorgenannten Maßnahmen ausschließlich nur die öffentliche Vorsorge betreffen. Privathaushalte müssen sich selbstverständlich eigenständig auf eine derartige Situation vorbereiten. Ich empfehle daher dringend, sich bei geeigneten Stellen und Fachfirmen beraten zu lassen und unbedingt Vorsorge für den Notfall zu treffen.

In den Nachtstunden des 23. März 2022 wurden in Droß und Stratzing **zwei teure Autos aus einem Carport gestohlen**. Dass es sich dabei offensichtlich um Auftragsdiebstähle handelt, kann aus der Professionalität der dabei eingeschlagenen Vorgangsweise rückgeschlossen werden.

Die derzeit herrschenden allgemeinen Lieferengpässe bei Neufahrzeugen und der daraus entstandene Einbruch am Gebrauchtwagenmarkt begünstigen diesen Zweig der Beschaffungskriminalität Richtung Osten in einem besonderen Ausmaß.

In solchen Fällen erkunden die Auftragsdiebe im Vorfeld, wo sich geeignete Fahrzeuge befinden könnten und bereiten präzise Sammeldiebstähle vor. Obwohl diese Autos üblicherweise nur dann gestartet werden können, wenn sich der Schlüssel im Wageninneren befindet, verfügen die Diebe über spezielle Geräte, mit denen sie das Schlüsselsignal auch im Wohnhaus auf einer Distanz von bis zu ca. 15 m orten können. Ich ersuche Sie daher um besondere Vorsicht und bitte Sie, Wahrnehmungen in Zusammenhang mit auffälligen Personen, die eventuell als Auskundschafter dienen könnten, an die Polizeiinspektion Langenlois (Telefon: 0591 333 444) zu übermitteln. Notieren Sie sich bitte zumeist auch ausländische Autokennzeichen, die sonst nicht bei uns parken.

## Beschwerden

Zum Thema Autos passend möchte ich kurz auf den Vorwurf einer Anrainerin zum Thema **Autoraserei in der Hauptstraße** eingehen.

Wir haben vereinbarungsgemäß nach einer Anrainerversammlung im sicher problematischen Straßenabschnitt zwischen Vorspannhof Mayer und Bäckerei Kafesy Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt. Dabei wurde seitens der Straßenbauabteilung des Landes NÖ festgestellt, dass es generell zu keiner relevanten Geschwindigkeitsüberschreitung kommt. Es wurde aber auch deutlich festgehalten, dass einzelne wenige, unbelehrbare Verkehrsteilnehmer nicht bereit sind, sich an die Straßenverordnung zu halten und lediglich von der Polizei mit hohen Geldbußen zur Vernunft gebracht werden können.

Wir haben selbstverständlich auch diese Beschwerde der Anrainerin, auch wenn sie die Einzige dieser Art war, sehr ernst genommen und unsere mobile Warnanlage verlegt und im unmittelbaren Bereich der Beschwerdeführerin neu positioniert um auf die zulässige Höchstgeschwindigkeit deutlich hinzuweisen. Die Polizei wurde von mir informiert und führt seither vermehrt Kontrollen durch.

Mehr ist auf einer Landesstraße aus Sicht der Gemeinde in Abstimmung mit dem Land NÖ derzeit nicht möglich. Den wörtlichen Vorwurf, dass Verkehrssicherheit und Umweltschutz in Droß noch nicht angekommen sind, muss ich auf das Schärfste zurückweisen, denn er entbehrt nachweislich jeder Grundlage.

### Anmeldung für einen Kindergartenplatz

Eine andere Beschwerdeführerin aus der Schlossparksiedlung bemängelt, dass ihr für ihr erst im Juli 2020 geborenes Kind, im Kindergartenjahr 2022/23 kein verbindlicher Kinderbetreuungsplatz zugesichert werden konnte. Wir haben ihr höflich schriftlich mitgeteilt, dass die Aufnahme grundsätzlich nach dem Geburtsdatum erfolgt und ihr Kind an 101. Stelle von maximal 95 aufzunehmenden Kindern gereiht ist. Obwohl ihr Kind beim Beginn des neuen Kindergartenjahres dann erst knapp zwei Jahre alt wäre, sieht sie einen fixen Kindergartenplatz als ihr absolutes Recht an und äußerte sich gegenüber der Gemeinde schriftlich in völlig unangemessener Art und Weise. Sie machte ihre dabei geäußerte Drohung wahr und ging damit zur Presse.

Der neue Chefredakteur hat zu meiner Verwunderung die Beschwerdeführerin unterstützt und einen Artikel in einer namhaften niederösterreichischen Wochenzeitung mit dem Titel „*Kein Platz für die Kleinen, Kindergarten übervoll. Eltern müssen Kinder in andere Gemeinden chauffieren*“ verfasst. Für mich nicht ganz nachvollziehbar, weil ich mit ihm dazu ein längeres Telefoninterview geführt habe und ich davon ausgehe, dass Objektivität wohl an oberster Stelle in der Berichterstattung stehen sollte. Offensichtlich ist jedoch einseitiger Populismus

mehr gefragt als umfassende Berichterstattung.

Ich habe im Gespräch darüber auch erklärt, dass eine Aufnahmeverpflichtung lediglich für das letzte verpflichtende Kindergartenjahr besteht. Dennoch versuchen wir sehr erfolgreich, so viele zweieinhalb Jährige wie nur irgendwie möglich in unsere Betreuung aufzunehmen. Wenn jedoch ein Kind nicht einmal dieses Kriterium erfüllt, muss es warten.

Unsere Obfrau des Schul- und Kindergartenausschusses GGR Mag. Judith Damköhler-Spitzer ist parallel dazu ständig auf der Suche nach einem geeigneten Raumangebot, um für die Dauer von 2-3 Jahren eine provisorische Gruppe einrichten zu können. Bis dato ohne Erfolg. Auch das Angebot an junge Mütter, sich zur Tagesmutter ausbilden zu lassen fand leider auch keinen Anklang.

Ich habe dem Herrn Chefredakteur auch mitgeteilt, dass wir **am 25. März 2021 eine vierte Kindergartengruppe eröffnet** und den bestehenden Kindergarten um **€ 900.000,-** saniert haben. In weiser Vorausschau haben wir bereits 2011 die Gelegenheit beim Schopf gepackt und das an den Kindergarten anschließende Grundstück mit einer Größe von 717 m² um € 50.900,- gekauft, um auf eine möglicherweise baulich erforderliche Erweiterung in Zukunft entsprechend vorbereitet zu sein.

Dennoch mussten wir lesen, „*die Gemeinde habe verabsäumt rechtzeitig zu planen*“ und das, ohne unsere erst kürzlich neu errichtete vierte Kindergartengruppe, zumindest am Rande zu erwähnen. Darauf soll sich jeder selber seinen Reim machen, denn eine faktenbasierte Berichterstattung und Qualitätsjournalismus sieht jedenfalls anders aus.

Noch eine Information zum Thema Kindergarten. Ende Juni hat die Kindergartenleiterin einen Wunsch an die Gemeinde herangetragen. Da aufgrund der hohen Auslastung nun wesentlich mehr Mittagessen als bisher gewünscht werden, wird dringend **eine zusätzliche Küchenzeile** im Ausgabebereich benötigt. Ich habe umgehend eine Preiseinholung beauftragt und in der letzten Gemeinderatsitzung vom 5. Juli 2022 kurzfristig einen Dringlichkeitsantrag eingebracht, der einstimmig genehmigt wurde. Somit kann das neue Kindergartenjahr unter optimalen baulichen Voraussetzungen starten. Ich bedanke mich bei der Leiterin Daniela Nastl und ihrem Team für die hervorragende Zusammenarbeit mit der Gemeinde.

## Bautätigkeit

**Der Mannschaftscontainer am Föhrenteich** konnte endlich errichtet und somit rechtzeitig zu Spielbeginn den Beachvolleyballern übergeben werden. Unsäglich Diskussionen und Einsprüche gegen das Verfahren haben zu einer entsprechenden Verzögerung geführt. Dass dabei der Parkplatz beim Kindergarten unnötig blockiert wurde, sei nur am Rande erwähnt.

Der Mannschaftsraum für unsere Beachvolleyballer ist ein optisch sehr gelungenes Bauwerk

Zum ersten Mal in Betrieb genommen wurde er am **18. Juni 2022**, anlässlich des 5. Beach-Volleyball Turniers und dem darauffolgenden Konzertabend. Dabei wurde von den zahlreichen Gästen festgestellt, dass sich das neue Bauwerk optimal in die Landschaft einfügt und auch optisch sehr ansprechend wirkt. Dass nebenbei keine Fläche der Liegewiese in Anspruch genommen wurde, sei ebenfalls nur am Rande erwähnt. Fallweise ist eben sehr viel Beharrlichkeit erforderlich, um durch eine Änderung eine Verbesserung zu erwirken. Ich wünsche den ca. hundert Beachvolleyballern viel Freude

mit dem Mannschaftsraum und freue mich schon auf das nächste Fest im kommenden Jahr.

Begleitend mit der Verschalung unseres Mannschaftsraumes wurde auch die **Müllsammelstelle vor dem Feuerwehrhaus fertiggestellt**. Somit wurde unser neu gestaltetes Ortszentrum, bisher von überfüllten Flaschencontainern geprägt, optisch ansprechend abgerundet.

Unser neu gestaltetes Müllsammelzentrum im Ortszentrum

Zum Abschluss meines Berichtes möchte ich über einen äußerst ungewöhnlichen Vorfall berichten, der sich am 2. Juni 2022 mitten im Ortszentrum von Droß ereignet hat. **Ein zweijähriger Biber auf Wanderschaft** hatte sich in der Scheune von Familie Schiegl eingenistet. Offensichtlich hatten ihn die starken Regenfälle der letzten in seiner Orientierung getäuscht und auf eine falsche Fährte gebracht.

Ein Biber auf Erholungsurlaub in Droß

Für solche Fälle gibt es bekannter Weise nur einen Mann, den man in so einer Situation anrufen kann, nämlich **Alois Sisa, den „Crocodil Dundee“ aus Droß**. Er rückte, gemeinsam mit einem Jagdkameraden und einer Kastenfalle an, gab ihm nach entsprechenden Vorbereitungen einen Klaps auf das Hinterteil und trieb ihn somit in die geöffnete Falle. Danach wurde er in einem gefüllten Wasserbottich mit Blättern wieder aufgepäppelt und ordnungsgemäß nach Meldung des Vorfalls und Rücksprache mit NÖ Biberbeauftragten, der noch dazu bei uns in Droß wohnhaft ist, noch am Nachmittag in der Nähe unseres Wasserwerkes im Bachbett des Kanerbaches wieder in die Natur entlassen. Seither wurde er nicht mehr gesehen, behält uns aber hoffentlich als echte Tierliebhaber in bester Erinnerung.

Liebe Großerinnen und Großer, ich wünsche Ihnen somit einen erholsamen Sommer, der hoffentlich nicht noch weitere Überraschungen für uns bereithält. Genießen Sie einfach unsere wunderschöne Landschaft und alles was unser Ort und die Umgebung in Fülle anzubieten hat. Dann brauchen Sie zumindest auf keine Koffer warten, der irgendwo verschollen ist und womöglich erst am Ende des Urlaubs wieder auftaucht. Alles Gute und Gottes Segen,

Ihr

WHR Dipl.-Ing. Andreas Neuwirth

Bürgermeister

**Vizebürgermeister Ing. Johannes Reithner**

Sehr geehrte Droßerinnen und Droßer!

Ich habe mich dazu entschlossen, mit 30. Juni 2022 meine Funktion des Vizebürgermeisters zurück zu legen und aus dem Gemeinderat der Gemeinde Droß auszuscheiden.

Ich denke, dass es nach 17 ½ Jahren Zeit ist, Platz für neue Personen mit neuen Ideen zu machen.

Ich bedanke mich beim Bürgermeister, den Mitgliedern des Gemeindevorstands und des Gemeinderats sowie bei den Mitarbeitern der Gemeinde für die langjährige gute Zusammenarbeit.

In dieser doch längeren Zeitspanne ist es uns gemeinsam gelungen, einige nachhaltige Projekte für unserer Gemeinde zu entwickeln, zu planen, die Finanzierung aufzustellen und erfolgreich umzusetzen.

Ich denke dabei u.a. an die naturnahe Umgestaltung des Schulteichs, die Absicherung der Trinkwasserversorgung durch Errichtung eines dritten Brunnens mit einer zentralen Wasseraufbereitung, die Errichtung von Regenrückhaltebecken, die Generalsanierung der beiden Volksschulgebäude in Droß und Stratzing, die Umstellung der Heizsysteme in den öffentlichen Gebäuden von fossilem Erdgas auf erneuerbare Pellets, die Absicherung der Nahversorgung, die Schaffung von Bauland und an das jüngste Projekt „Kremstal – Tal der Schmetterlinge“.

Ich wünsche uns Allen Gesundheit und ein friedvolles Leben in unserer Gemeinde Droß mit hoher Lebensqualität.

# Vereinsförderung 2022

In Droß besteht gemessen an der Einwohnerzahl eine **sehr hohe Anzahl an aktiven Vereinen**. Die Vereine ermöglichen der Bevölkerung ein **aktives Miteinander** und den Zugezogenen eine **rasche Integration in das Dorfleben**.

Die **vielen Veranstaltungen** tragen zu einer **hohen Lebensqualität** bei. Der Gemeinderat unterstützt daher die Vereine bei Ihrer Arbeit auch im Jahre 2022 und hat die eingebrachten **Subventionsansuchen** folgendermaßen **einstimmig beschlossen**:

- SV Droß, Sektion Fußball..... € 7.000,-
- Feuerwehr Droß..... € 4.300,-
- Seniorenbund..... € 500,-
- Verschönerungsverein..... € 1.500,-
- Volkstanzgruppe..... € 1.200,-
- KSN Hütte Droß.....€ 400,-
- Stepptanzgruppe.....€ 250,-
- Katholisches Bildungswerk.....€ 400,-
- Tennisclub Stratzing-Droß..... € 400,-
- NÖ Zivilschutzverband.....€ 200,-
- Rhythmischer Chor Immanuel.... € 400,-
- Hagelabwehr..... € 100,-
- Elternverein VS Droß-Stratzing... € 300,-
- Reitverein Cavallo.....€ 500,-
- Volleyballclub Droß..... € 300,-
- Landjugend.....€ 400,-

# Kremstal – Tal der Schmetterlinge

Nach der positiven Beurteilung des Förderantrags für unser Projekt beim Kleinprojektefonds „Österreich – Tschechische Republik“ haben wir das Projekt im Frühjahr gestartet.

Im April fanden in den Volksschulen der Mitgliedsgemeinden Droß, Gedersdorf, Rohrendorf, Senftenberg und Stratzing Workshops für die 3. und 4. Klasse statt. Bei diesen Workshops wurden den Schülern von 2 Biologen grundlegende Dinge über das Leben von Schmetterlingen erklärt. Zum Abschluss erhielt jede Klasse ein Puppenhaus mit einigen Schmetterlingspuppen überreicht. In den folgenden Tagen konnten die Kinder die Entwicklung der Puppen sowie das Schlüpfen der Schmetterlinge beobachten.

Ende Mai erfolgten Exkursionen auf Flächen in den Gemeinden, wo die Kinder Schmetterlinge frei fliege sehen konnten. In Droß wurden dazu zwei Regenrückhaltebecken besucht. Die Kinder fingen mit Keschern Schmetterlinge, bestimmten diese mit Becherlupen und Mithilfe der Biologen und ließen sie wieder frei in die Natur.

Im Herbst findet einerseits eine Exkursion der Volksschulen zur Partnergemeinde Mikulov (liegt nördlich von Poysdorf und weist ähnliche Naturräume wie bei uns auf) und andererseits das Abschlussfest des Projekts, an dem der Gegenbesuch der Grundschulen aus Mikulov erfolgt.

Die Kleinregion Kremstal, bestehend aus den Mitgliedsgemeinden Droß, Gedersdorf, Rohrendorf, Senftenberg und Stratzing beabsichtigt, das Projekt „Kremstal – Tal der Schmetterlinge“ nach dem Abschluss des Schulprojekts weiter zu führen.

Angedacht sind die Abhaltung von Veranstaltungen in den Mitgliedsgemeinden im Jahre 2023, wo von Experten Maßnahmen zur Verbesserung der Lebensräume in den Privatgärten präsentiert werden.

Die von den Gemeinde Droß durchgeführte Schmetterlingsgerechte Pflege einiger größerer im Eigentum der Gemeinde befindlichen Grünflächen (Brunnenfeld, Regenrückhaltebecken) zeigt bereits eine sehr gute Wirkung.

Im heurigen Jahr konnten auf diesen Flächen einerseits eine größere Anzahl an Arten von Tagfaltern gesichtet sowie eine höhere Dichte bei den einzelnen Arten festgestellt werden.

Die folgenden heurigen Bilder stammen von Schmetterlingen aus dem Gemeindegebiet von Droß, wobei einige Arten davon in Österreich schon selten geworden sind.

Kreuzdorn-Zipfelfalter

Zahnflügelbläuling

Bräunlicher Scheckenfalter

Rundaugen-Mohrenfalter

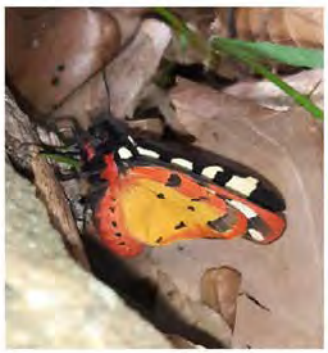
Flockenblumen-Scheckenfalter

Zweibrütiger Würfeldickkopffalter

Violetter Feuerfalter

Violetter Feuerfalter

Schwarzer Trauerfalter



Schwarzer Bär (kurz nach dem Schlüpfen)

Großer Feuerfalter

Wegerich-Scheckenfalter

# GGR Erhard Lintner

Ausschuss „Kommunale Gebäude und Anlagen“

Sehr geehrte Großerinnen und Großer!

Ein halbes Jahr ist schon wieder vergangen und ich darf mit Stolz sagen, dass sich in unserer Gemeinde wieder einiges getan hat.

In meiner Funktion als geschäftsführender Gemeinderat und Ausschussobmann des Ausschusses „Kommunale Gebäude und Anlagen“ wurden einige Arbeiten bereits fertig gestellt bzw. sind gerade in Arbeit.

Der Sportplatzweg wurde abgefräst und eine neue Verschleißschicht aufgetragen, dies wurde durch die Neuerrichtung der Wasserleitung notwendig.

⇦ Die Zufahrt zum Regenrückhaltebecken von der Hauptstraße aus wurde neu asphaltiert sowie ein Kanal verlegt.

Der Güterweg vom Anwesen Dornhackl Richtung Priel wurde mit dem Abfräsmaterial vom Sportplatzweg saniert und mit einer Spritzdecke versehen. ⇨

Beim Straßenzug „Am Kirchbügel“ wurde teilweise die Asphaltdecke aufgrund von Wurzeleinwachsungen eines angrenzenden Waldes saniert.

In der Schloßparksiedlung wurden einige Gehsteige und Abstellflächen hergestellt.

Weiters wurden veraltete Wasserhausanschlüsse erneuert.

Herzlich bedanken darf ich mich bei den Schwimmbeckenbesitzern, welche das Befüllen ihrer Becken im Vorhinein bei der Gemeinde oder direkt bei mir gemeldet haben.

Abschließend noch eine Bitte: Bitte entsorgen Sie **keine** Hygieneartikel, Speisereste bzw. –fette, etc. über die Kanalisation. Dies führt zu massiven Kanalverstopfungen bzw. zu teuren Pumpenreparaturen, welche über die Kanalbenützungsgebühr zu finanzieren sind.

Ich wünsche Ihnen einen erholsamen Sommer und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Ihr GGR Erhard Lintner

Intelligentes Bauen verbindet Menschen.

PORR Bau GmbH
Tiefbau . NL NÖ . Baugebiet Krems
Hafenstraße 64, 3500 Krems an der Donau
+43 50 626-1401
porr.at

PORR

**GGR Eleonore Reithner**
Ausschuss Generationen

# Einladung

zum

# Kindertreff

Kinder ab 6 Jahre

**Mittwoch, 13. Juli 2022 – Kraftwerk Ottenstein**

Wir treffen uns um 8:15 Uhr am Gemeindeparkplatz und fahren gemeinsam mit dem Bus zur Besichtigung des Kraftwerks Ottenstein. Dort erwartet uns eine Führung mit Rundgang, eine Bootsfahrt und ein gemeinsames Essen.

Bitte wetterbedingte Kleidung und Sonnenschutz mitbringen!

Ankunft in Droß ca. 14:30 Uhr am Gemeindeparkplatz.

Die Kosten für den Autobus werden von der Raiffeisenbank übernommen. Bitte um rechtzeitige Anmeldung.

**Donnerstag, 28. Juli 2022** - **Schatzsuche**

Wir treffen uns um 9: 00 Uhr beim Gemeindeparkplatz und begeben uns gemeinsam auf Schatzsuche. Der Kindersommer endet um 12:00 Uhr am Beachvolleyballplatz.

Bitte Jause und Getränke an diesem Tag selbst mitbringen!

**Donnerstag, 11. August 2022 – Besuch Flugplatz Gneixendorf**

Wir treffen uns um 9:00 Uhr am Flugplatz in Gneixendorf. Wir dürfen uns vor Ort den Hagelflieger anschauen Wir tauchen in die Welt des „Heißluftballons“ ein und wenn das Wetter es zulässt, dürfen wir beim Ballonfesseln dabei sein. Ende ca. 12:00 Uhr.

Bitte Jause und Getränke selbst mitbringen!

**Mittwoch, 31. August 2022 – Waldtag**

Wir starten um 9:00 Uhr beim Waldcamp in Stratzing um anschließend in den Wald zu spazieren. Herr Steinmetz wird gemeinsam mit uns eine Schnitzeljagd durch den Wald veranstalten. Ende ca. 13:00 Uhr.

Zum Abschluss werden wir gemeinsam Würstel grillen! (Getränke bitte mitbringen)

**Anmeldungen für den Kindersommer bitte bis spätestens 8. Juli 2022 am Gemeindeamt Droß (02719 87002).**

## Wir freuen uns auf Euch!

**GGR Eleonore Reithner und GR Birgit Perr, MA**

## GGR Mag. Judith Damköhler-Spitzer

Obfrau der Volksschulgemeinde Droß-Stratzing
Bildungsgemeinderätin

## Neues aus dem Schulgemeinderat

Zu Jahresbeginn mussten wir leider vom Ableben unseres langjährigen Schulgemeinderat-Mitgliedes Dipl. Ing. Stefan Hofbauer erfahren. Stefan hinterlässt aufgrund seiner Ruhe und vielen Erfahrung eine große Lücke, seine Agenden übernahm Frau Brigitte Kafesy aus Stratzing.

Rechtzeitig und ganz nach Plan wurden in den Semesterferien die neuen Schulmöbel für die 3. und 4. Klasse in Droß geliefert! Passend zu den Möbeln der schulischen Nachmittagsbetreuung, bekamen die Kinder leuchtend grüne Sessel, hellgraue Tische und verschiedene Aufbewahrungssysteme.

Wir wünschen allen Schulkindern, ihren Eltern und den Lehrerinnen einen wunderschönen Sommer und erholsame Ferien!

**GR Birgit Perr, MA**
Arbeitskreisleiterin „Gesunde Gemeinde Droß“

# Gesunde Gemeinde Droß

lädt ein zum Informationstag

## Wege zur Selbstfürsorge

am 2.10. 2022

10:00 -16:00 Uhr

im Gemeindesaal Droß

Wir informieren über folgende Themenbereiche:

- Ayurveda
- Quantenenergetik
- Holistic pulsing
- Reiki
- Körperkerzen
- Access Bars
- Bachblütenberatung
- Schamanische Reisen
- Mediation
- Impulströmen
- Iriddologie
- Hypnosechoaching
- Frische , natürliche, vegane Körperpflege & Vitalstoffe - Ringana
- Gesichtslesen
- Kinderbewegung

Bei Interesse zum Thema „Selbstfürsorge“ mitzuwirken, bitte um Kontaktaufnahme unter 0676/6711109 oder birgitperr@hotmail.com. (Es gibt noch freie Standplätze)

Das Team der Gesunden Gemeinde Droß wünscht einen erholsamen Sommer! Bleiben Sie gesund!

GR Birgit Perr, MA

**Bewegungsangebot für Großer Kinder –**

**Kinderturnen!**

Von Herbst 2021 bis ins Frühjahr 2022 turnten, trotz einiger pandemiebedingter Unterbrechungen, 3 Gruppen mit je 15 Kindern, im Alter zwischen 3 und 7 Jahren. Zunächst stand uns der Turnsaal der Volkschule Droß zur Verfügung, als dies nicht mehr möglich war, wechselten wir auf den Funcourt unserer Gemeinde. Die eisigen Temperaturen des Winters, erforderten einen Indoor-Bewegungsbereich, womit wir im Turnsaal des Campus Lengenfeld Einzug halten durften.
Das Kinderturnen wird durch „Gesundes Droß – Tut gut!“ finanziell unterstützt.

Neue Termine ab Herbst:
Ab 14. 9. 2022 (14.00 Uhr) – Kinder von 3 – 4 Jahren mit Natascha Artner.
Ab 15. 9. 2022 (14.00 und 15.00 Uhr) – Kinder von 4 – 9 Jahren mit Sandra Steininger.
Veranstaltungsort: Campus Lengenfeld
Kosten: 10 Einheiten à 55 Minuten: 38 Euro pro Kind

Anmeldung: Sandra Steininger 0664 9135723; per Mail kitudross@gmail.com

**GR Christoph Kitzler**

# Lastkrafttheater

Nach zwei Jahren unfreiwilliger Pause ist wieder Leben in unseren kulturellen Veranstaltungskalender gekommen.

Mit dem Stück „Des is afoch so – ein sagenhafter Jux“ wurde dem zahlreichen Publikum im Großer Gemeindesaal eine umwerfende Komödie präsentiert, welche eigens zum Jubiläum 100 Jahre Niederösterreich von Peter Pausz konzipiert wurde. Diese Veranstaltung fand im Rahmen des kulturellen Reigens in Droß statt und wurde von der Gemeinde Droß im Rahmen von 100 Jahre Niederösterreich finanziell unterstützt.

Leider konnte Aufgrund des Regens die LKW-Bühne des Lastkrafttheaters nicht bespielt werden, dies tat aber der guten Stimmung unter den Besuchern keinen Abbruch.

Für die Bewirtung sorgten die Gesunde Gemeinde Droß mit kulinarischen Schmankerln und der ÖKB mit Feuerflecken. Der Sportverein Droß versorgte die Gäste mit Bier und Winzer Andreas Lintner mit seinen ausgezeichneten Weinen.

# 100 Jahre Niederösterreich – Bezirksfest Krems

Mit einem dicht gedrängten Programm fand am 25. und 26. Juni am Dominikanerplatz das Bezirksfest anlässlich „100 Jahre Niederösterreich“ statt. Natürlich war auch die Gemeinde Droß mit sehr viel Engagement in Krems vertreten.

An der längsten Weinbar des Landes konnten an beiden Tagen Weine von 6 Winzern des Großer Weinbauvereins verkostet werden.

Gleich mit zwei Programmpunkten war unsere Gemeinde bei „Musik & Volkskultur aus dem Bezirk“ auf der Hauptbühne vertreten. Der rhythmische Chor Immanuel erntete vom begeisterten Publikum für seinen gelungenen Auftritt großen Applaus. Die Großer Singer-Songwriterin Martina „Marcharie“ Stummer sorgte mit ihrer großartigen Performance für einen gelungenen Abschluss des abwechslungsreichen Programms.

Zurecht wurde unser liebevoll dekorierter Wagen als einer der schönsten beim großen Festumzug bezeichnet. Unter dem Motto „Droß – die vereinsfreundliche Gemeinde“ schmückten die „Großer Vereine mit Herz“ gemeinsam mit Winzer Andreas Lintner das Gespann und begleiteten den Korso mit kleinen Abordnungen durch die Kremser Innenstadt.

Vielen Dank an alle Mitwirkenden für die großartige Zusammenarbeit bei diesem Gemeinschaftsprojekt!

# spusu – NÖ-Gemeindechallenge

Liebe Drosserinnen, liebe Drosser!

Seit 1. Juli läuft die NÖ-Gemeindechallenge von SPORTLAND Niederösterreich in Kooperation mit Spusu und den beiden NÖ-Gemeindevertreterverbänden, bei der die aktivsten Gemeinden Niederösterreichs gesucht werden!

Egal ob man gerne geht, wandert, läuft oder am liebsten mit dem Fahrrad oder den Inlineskates unterwegs ist, bis 30. September 2022 zählt wieder jede Minute Bewegung in der freien Natur.

Zeigen wir doch wie sportlich unsere Gemeinde Droß ist, im Jahr 2021 konnten stolze 112.275 Minuten gesammelt werden!

Die aktivsten Drosser:innen werden zum Schluss mit einer Urkunde und einem kleinen Sachpreis aus der Region überrascht!

So könnt ihr dazu beitragen:

- SPUSU Sport App auf das Smartphone laden
- In der App anmelden und der Gemeinde Droß virtuell beitreten, nicht vergessen danach den Link zu bestätigen den du per Mail erhalten hast
- Ihr könnt auch eure Apple Watch, Garmin, Polar Uhr usw. verbinden
- Und lossporteln: ihr könnt mit Gehen, Laufen, Nordic-Walking, Radfahren und Inlineskaten Bewegungsminuten sammeln
- Möglichst viele Drosser:innen zum Mitmachen motivieren

**Schaffen wir es, Droß zur aktivsten Gemeinde von ganz Niederösterreich zu machen?**

Viel Spaß beim Sporteln!

Sportliche Grüße
GR Christoph Kitzler

<u>Weitere Infos und Anleitungen findet ihr unter:</u>

https://www.noechallenge.at

Bei Fragen zur Anmeldung stehe ich euch gerne unter 0664/3445705 zur Verfügung.

# Weitere Berichte des Bürgermeisters

## Rehkitzfüttern bei Alois Sisa

Nachdem zwei herrenlose Rehkitze im Alter von ein und zwei Wochen im Gnadenhof von Alois Sisa gelandet sind, hat er es unseren Kindergartenkindern ermöglicht, bei der Fütterung zuzusehen. Sie müssen alle vier Stunden versorgt werden und erhalten statt der Muttermilch ein Fläschchen aus Ziegenmilch, das sie sehr gut vertragen. Die Kinder waren begeistert und erhielten vor dem Abmarsch ein Kipferl von der Gemeinde das sie sich vorher gewünscht hatten.

# Ehrentafel Feuerwehrhaus

Die Ehrentafel anlässlich der Eröffnung unseres Feuerwehrhauses am 22. August 2021 ist fertig und wurde gemeinsam mit unserem Architekten Dipl.-Ing. Christian Galli montiert der dafür in eine historische Feuerwehruniform schlüpfte.

Die Fa. Gnant überreichte unserer Jugendfeuerwehr eine Spende in der Höhe von

**€ 1.000,-**

Der Kommandant der Feuerwehr Droß HBI Georg Frank und Bürgermeister Dipl.-Ing. Andreas Neuwirth sagen für die Nachwuchsförderung unserer engagierten Jugend dafür ein herzliches Dankeschön.

## Unser Mannschaftsraum für die Beachvolleyballer wurde fertiggestellt.

Er ist optisch sehr gelungen und fügt sich wunderbar in die Landschaft rund um den Föhrenteich ein. In unserer Bilddokumentation sehen Sie wie aus dem provisorischem Gruppenraum im Kindergarten ein völlig neues Bauwerk entsteht. Ein Dankeschön an unseren Architekten Dipl.-Ing. Christian Galli der dabei auf sein Honorar verzichtete.

Nicht nur wegen der Pandemie, die uns auch dieses Jahr im Kindergarten begleitet hat, haben wir viel Zeit in der Natur verbracht. Es ist uns ein wichtiges Anliegen den Kindern unsere direkte Umgebung näher zu bringen. Außerdem können so Naturphänomene wie die jahreszeitlichen Veränderungen direkt erlebt werden. Auch verschiedene Arten von Pflanzen können kennengelernt und der Kreislauf des Lebens entdeckt werden. So haben wir bei einem Spaziergang in der unmittelbaren Umgebung des Kindergartens Schafe mit ihren Lämmern besucht. Aber auch bei den Schweinen gehen wir am Weg zum Wald gerne vorbei. Der Wald hat es uns überhaupt sehr angetan, ist er ja auch nur einen sogenannten Steinwurf von unserem wunderschönen Kindergarten entfernt. Seit einigen Jahren haben wir regelmäßig Waldtage, auf die sich die Kinder immer sehr freuen. Am Ende des Kindergartenjahres möchten wir von der **Pusteblumengruppe** eine Waldwoche erleben und freuen uns schon sehr darauf. Aber auch unseren Garten genießen wir in vollen Zügen. Dort haben die Kinder wunderbar die Möglichkeit ihrem Bewegungsdrang nachzugehen und zu klettern und zu laufen. In den neu gestalteten Sandkisten können sie nach Herzenslust graben und Sandburgen bauen. In den Hochbeeten können die Kinder den Pflanzen beim Wachsen und Werden beobachten und sich im Naschgarten das Ein oder Andere schmecken lassen. Wir genießen also die Zeit in der Natur wirklich mit allen Sinnen.

porsch
raumplaner
Staatlich befugter und beeideter Ziviltechniker
Ingenieurkonsulent für Raumplanung und Raumordnung
Örtliche Raumordnungsprogramme
Flächenwidmungspläne
Bebauungspläne
Geografische Informationssysteme (GIS)
Raumverträglichkeitsprüfung
Strategische Umweltprüfung (SUP)
Dipl. Ing. Karl Heinz Porsch
Dipl. Ing. Porsch ZT GmbH
A-3950 Gmünd
Stadtplatz 14/1
Fon 02852 - 539 25
www.raumplaner.co.at

Die Kinder der **Sonnenblumengruppe** erfuhren in den letzten Tagen und Wochen einiges über das Thema „mein Körper“ und dass jeder Mensch einzigartig und besonders ist. Durch Lieder, Bücher, Kreis- und Bewegungsspiele lernten die Kinder spielerisch, mit all ihren Sinnen, ihren Körper und dessen Merkmale kennen. Bei lustigen Bewegungsspielen übten wir, die Körperteile richtig zu benennen und mit diesen verschiedene Bewegungen durchzuführen. Passend zum Thema wurden von den Kindern Bilder von sich selbst und der ganzen Familie gemalt, welche der Familie, gemeinsam mit einem Geschenk, überreicht werden.

Im Frühling entdeckten die Kinder der **Mohnblumengruppe** sowohl im Garten als auch im Gruppenraum eine lange Ameisenschlange. Dabei traten sofort die ersten Fragen auf – „Woher kommen die Ameisen?“, „Was fressen sie?“ und „Wo wohnen sie?“. Mithilfe von Bilderbüchern und Sachbüchern haben wir uns mehr Wissen über die Insekten angeeignet und haben festgestellt, dass es viele verschiedene Arten von Ameisen gibt. Das Interesse der Kinder wurde geweckt und mit einem Spaziergang in den Wald wurden große Waldameisen genauer unter die Lupe genommen und beobachtet. Die Kinder wollten daraufhin selbst Ameisen gestalten und wurden kreativ. Die ersten Bilder von Ameisenhaufen entstanden und Ameisen wurden aus Eierkartons gebastelt. Während des Projekts wurden den Kindern verschiedene Spiele zum Thema Ameise im Turnsaal und im Gruppenraum angeboten und ein Ameisenlied wurde gemeinsam einstudiert. Als süßen Abschluss haben die Kinder einen Ameisenkuchen gebacken.

In der **Kleinkindgruppe** ist das Thema „Baustelle, Baustellenfahrzeuge“ aktuell. So wurde mit vielen Schachteln eine Schachtelbaustelle in der Garderobe errichtet, welche großen Anklang findet! Dieser Spielbereich bietet den Kindern vielfältige Lernmöglichkeiten: Sie können räumliche Dimensionen erkunden und großflächig bauen und konstruieren. Es werden eigene Ideen eingebracht und umgesetzt. Mit viel Geschicklichkeit und Ausdauer entstehen hier täglich kreative Türme und Gebäude wie Burgen, Schwimmbad, Dinoparks. Die Fantasie und Kreativität wird dabei sehr angeregt. Auch das soziale Lernen steht hier im Vordergrund, die kleinen Baustellenleiter und Baustellenleiterinnen müssen sich mit den Arbeitern gut absprechen und gemeinsam den einen oder anderen Kompromiss finden.

Im Juni haben alle Gruppen zusammen einen tollen Ausflug gemacht. Wir besuchten, gemeinsam mit Herrn Bürgermeister wHR Dipl.-Ing. Andreas Neuwirth, Herrn Sisa in Froschdorf. Dort konnten wir uns nicht nur die vielen Tiere anschauen, sondern auch bei der Fütterung zweier junger Rehkitze dabei sein. Das war wirklich ein ganz tolles Erlebnis für uns alle. Unser Großer Bürgermeister überraschte abschließend alle Kinder mit Kipferl aus der Bäckerei Kafesy, worüber wir uns alle sehr freuten.

Der krönende Abschluss für dieses Kindergartenjahr war das Familien-Sommerfest. Die Kinder haben dafür fleißig Lieder geprobt und sogar ein Rap wurde von ihnen zum Besten gegeben. Nach den „Darbietungen“ im Garten des Kindergartens, die von den Eltern und Herrn Bürgermeister wHR i.R. Dipl.-Ing. Andreas Neuwirth mit Applaus honoriert wurden, wanderten wir auf vier verschieden langen Wegen zum Sportplatz Droß.

Dort gab es ein tolles, gemütliches Picknick und Eis für alle Kinder.

Bei so einem wunderschönen, gemeinsamen Ende des diesjährigen Kindergartenjahres, kann man sich ja nur jetzt schon auf den Start des Kindergartens für das Jahr 2022/23 im September freuen.

Das Team des Kindergartens wünscht

sonnige Ferien!

## Aktiver Elternverein Stratzing-Droß für unsere Kinder

***Bei strahlendem Sonnenschein und hochsommerlichen Temperaturen konnte nach zweijähriger Pause endlich wieder ein Sommerfest der VS Stratzing-Droß veranstaltet werden. Die Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte und zahlreiche Eltern fanden sich ein, um Gemeinschaft zu leben und die Kinder gebührend zu feiern.***

*© Elternverein Stratzing-Droß/Tanja Zlabinger*

Das Sommerfest der VS Droß wurde am Freitag, den 20. Mai, gefeiert. Der Elternverein Stratzing-Droß zeichnete sich rund um das Team des zu Schulbeginn neu gewählten Obmanns Tobias Wörndl für die Verpflegung der vielen Gäste verantwortlich und organisierte ein kunterbuntes & vielfältiges Buffet. Es war für alle Beteiligten ein wahrer Genuss, wieder zusammen zu kommen und den Kindern einen ereignisreichen Nachmittag bieten zu können. Neben erfrischenden Getränken wurden köstliche Aufstriche mit Brot, knackige Würstl, bunte Salate sowie leckere Kuchen und frisches Obst geboten. Vielen Dank an alle Helferinnen und Helfer, die zum Gelingen dieses tollen Tages beigetragen haben!

Damit April/Mai 2022 auch wieder Schulveranstaltungen möglich wurden, beteiligte sich der Elternverein Stratzing-Droß gerne an den Kosten diverser Ausflüge. Der Elternverein finanzierte die Busfahrten nach Marchegg zur Landesausstellung NÖ sowie in den Tiergarten Schönbrunn für alle vier Klassen. Auch kleinere Unterstützungen, die den Schülerinnen und Schülern der Volksschulen Stratzing und Droß zu Gute kommen, waren möglich. Zusätzlich wurde bereits für das nächste Schuljahr der Freigegenstand Englisch für die künftige vierte Klasse organisiert.

Der Elternverein Stratzing-Droß wünscht allen Kindern, Eltern & Lehrkräften erholsame und wunderschöne Ferien!

# BLITZLICHTER aus der Volksschule Droß-Stratzing

## Schwerpunkt Lesen

Ein wesentlicher Schwerpunkt in unserer Volksschule ist das Lesen. Auf vielfältige Weise bekommen die Schüler*innen einen Zugang zu den wichtigen Fertigkeiten des Erfassens eines Textes und der Umsetzung des Gelesenen. Mithilfe von „ONILO Boardstories“, dem Leseportal ANTOLIN sowie Lesespielen, Schnitzeljagden und anderen Möglichkeiten erleben die Kinder Zugang zu Büchern jeglicher Art einschließlich der gendersensiblen Leseförderung. Der österreichweite Vorlesetag am 24.3.2022 gab dem Schwerpunkt „ Lesen“ Ausdruck.

## Gütesiegel zur „LeseKulturSchule“ – Wir sind stolz darauf.

Lesekompetenz ist eine Grundkompetenz für das ganze Leben

Im Rahmen eines Festaktes wurden an 81 niederösterreichischen Schulen die Gütesiegel zur „LeseKulturSchule“ von Bildungs-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister und Bildungsdirektor Johann Heuras übergeben. „Die ausgezeichneten Schulen haben es sich zum Ziel gesetzt, die Lesekultur an ihrer Schule zu verankern, zu praktizieren und zu leben. Qualitätssteigerung des Leseunterrichts und eine Steigerung der Lesekompetenz der Schülerinnen und Schüler sind die Schwerpunkte in diesen Schulen.“

„Lesen ist eine Werteinstellung und hat Wert. Besonders wichtig ist dabei das Vorlesen, das Freude und Interesse am Lesen weckt und Lesekompetenz fördert“, betonen Teschl-Hofmeister und Heuras und bedankten sich bei der ARGE Lesen für diese Initiative, die das Lesen in allen Schulfächern hochhält. Der Dank gilt aber vor allem auch allen Pädagoginnen und Pädagogen, die das Gütesiegel durch ihr konsequentes Engagement, mehr als nur verdient haben.

## Mathematik einmal anders

Die Volksschule Droß-Stratzing fördert eine nachhaltige positive Einstellung zu Mathematik.

Einmal im Monat stehen Mathematik-Projekte zu spannenden Themen am Stundenplan unserer Schule. Das Erlernen des Einmaleins oder beispielsweise der schriftlichen Addition ist natürlich von essenzieller Bedeutung. Der Mathematikunterricht an unserer Schule umfasst jedoch mehr als nur "Rechnen". Damit unsere Kinder in der modernen Lebenswelt erfolgreich bestehen können, bieten wir ihnen Lernsituationen, die ihre Problemlösefähigkeit aufbauen sowie ihre Zusammenarbeit im Team fördern. Die Kinder können durch besondere Fragestellungen aktiv-entdeckend eigene Lösungswege erarbeiten und so Mathematik mit Faszination erleben.

## Tennis-Schnuppertraining und Wandertag

Alle Klassen der Volksschule wurden im Mai zu einem Schnupper-Tennistraining auf die Tennisanlage in Stratzing eingeladen, wo die Kinder die Grundbegriffe dieses Ballsportes erfahren durften. Die Kinder der 3. und die 4. Klasse verbanden dieses Training mit einem Wandertag und gingen die Strecke von Droß nach Stratzing zu Fuß.

## Schulfest

Der 20.5. stand ganz im Zeichen des Schulfestes auf dem Gelände der Volksschule Droß. Bei einer sogenannten „Helfi-Olympiade“ konnten die Schüler*innen Einiges über Erste Hilfe erfahren. Mitarbeiter*innen des Rot-Kreuz-Stützpunktes Langenlois brachten den Kindern auf spielerische Art und Weise die Wichtigkeit der Hilfe im Notfall näher.

Der Elternverein versorgte die Besucherinnen und Besucher mit kulinarischen Köstlichkeiten, sodass es ein netter Nachmittag und Abend wurde. Herzlichen Dank an die Damen und Herren des Elternvereines dafür!

## Waldcamp

Speziell für die 1. Klasse gibt es in diesem Jahr ein „Waldcamp“, welches die Kinder mit großer Freude besuchen. Bei den Vormittagen in diesem Camp geht es um den Umgang mit der Natur, die kleinen Geheimnisse, die es da zu entdecken gibt und die Achtsamkeit, mit der man der vielfältigen Planzen- und Tierwelt näherkommen kann. Ein besonderer Dank gilt dabei Herrn Alfred Steinmetz, der uns mit großem Wissen darüber versorgt und uns auch zeigt, wie man draußen kochen kann.

## 100 Jahre NÖ und NÖ Landesausstellung im Schloss Marchegg

Zu diesem Thema gab es vom Land Niederösterreich eine Einladung an die Schulen, sich an einem Comic-Wettbewerb zu beteiligen. Die 2. Klasse unserer Schule fertigte dafür nette Comics unter dem Titel „Fest im Schloss“ oder „Schlossgespenster“ an und hofft auf die eine oder andere Gewinnchance.

Auch die NÖ Landesaustellung wurde besucht und die Region Marchfeld mit ihrer Geschichte, der Fauna und Flora näher kennengelernt.

## Opernbesuch

Die 1. und 2. Klasse besuchte eine spezielle Kindervorstellung des „Barbier von Sevilla“ in der Wiener Staatsoper. Bei einer gekürzten Fassung der berühmten Oper wurde die Begeisterung der Schüler*innen für die Oper geweckt.

## Laufen gegen Krebs – 1. und 2. Klasse

Sport und dabei Gutes tun lässt sich verbinden: bei einem „Lauf gegen Krebs“ wurden die Startgelder zugunsten der NÖ Krebshilfe für die Forschung gegen diese lebensbedrohliche Krankheit gespendet.

## Schmetterlinge

Die Kinder der 3. und 4. Klasse beteiligen sich an einem Projekt zur Erforschung heimischer Schmetterlingsarten. Dazu beobachten sie in einem zur Verfügung gestellten Puppenhaus die unterschiedlichsten Puppen. Jeden Tag gibt es kleine Veränderungen – einige der schönen Exemplare sind schon geschlüpft und wurden von den Schüler*innen bestaunt.

## Sumsi-Erima-Fußball-Cup

Fußball großgeschrieben hieß es bei der Teilnahme am diesjährigen Sumsi-Erima-Cup des Bezirks Krems-Land. Am 21.4. gewannen die Schüler der 3. und 4. Klasse das Bezirksturnier und spielten dann am 17.5. in Raabs an der Thaya beim Regionalturnier Waldviertel. Dabei erreichten die Spieler einen großartigen 3. Platz. Wir gratulieren herzlich!

## Sternwarte

Beim Projekt „Sonne, Erde und andere Planeten“ beschäftigten sich die Kinder der 3. und 4. Klasse erst mit dem theoretischen Teil zu unserem Sonnensystem. Am 25.5. folgte dann der praktische Teil bei einem Besuch der Sternwarte Michelbach des Vereines Antares, bei dem zwei sehr engagierte Mitglieder interessante Details über unser Sonnensystem erzählten.

# SCHULISCHE NACHMITTAGS BETREUUNG

## „Es ist erfreulich, sich einer glücklichen Zeit zu erinnern“ (Ovid)

Hurra, die großen Ferien sind da. Somit endet auch wieder die Nachmittagsbetreuung für dieses Schuljahr. Deshalb machen wir einen Rückblick auf das Betreuungsjahr.

Wir konnten sehr zur Begeisterung der Kinder wieder unser Faschingsfest abhalten. Natürlich mit dem von allen Kindern erwarteten Schokobrunnen, den Highlight des Festes.

Beim gemeinsamen Essen und Spielen verging die Zeit wie im Flug.

Der Schulgarten wurde fertiggestellt und wir bekamen ein Hochbeet.

Als das Wetter es zuließ, wurden Karotten, Salat, Kürbisse und Erdbeeren angebaut beziehungsweise gepflanzt. Sehr viel Freude haben die Kinder beim Gießen, Wasser macht immer Spaß. Alle freuen sich schon auf die Ernte im Herbst. Selbst gezogen und gekocht, schmeckt es ja am Besten.

Bei unseren vielen Spaziergängen rund um Droß, ob im Wald oder beim Föhrenteich entstanden wunderschöne Naturbilder.

Wir legten auch einen „Fühlweg“ an, mit Allem was wir im Wald finden konnten – Steine, Bockerl (Zapfen), Holzstücke, Moos und Rinde.

Nun freuen wir uns auf die Gestaltung der Ferienbetreuung, die dieses Mal sieben Wochen stattfinden wird.

Ein Dankeschön und ein Auf Wiedersehen allen Eltern, Großeltern und sonstigen Helfern für den guten Ablauf der Betreuung ihrer Kinder.

Allen Schulabgängern wünschen wir einen guten Start ins neue Schuljahr und viel Erfolg und Freude.

Somit wünschen wir Ihnen eine fröhliche, gesunde Sommerzeit

Gertrude Schalkhammer

und das Team der Nachmittagsbetreuung

# Gut Wehr!

## Jahreshauptversammlung

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung, gab es zahlreiche, nun offizielle Beförderungen, Überstellungen aus der Feuerwehrjugend, sowie eine Neuaufnahme.

Befördert wurden:

Jakob Bergmaier, Simon Hagmann, Emil Moser, Elias Reither & Adrian Schiller – vom Dienstgrad „Probefeuerwehrmann“ zum „Feuerwehrmann“ (Simon, Emil, Elias & Adrian wurde aus der Feuerwehrjugend überstellt)

Martin Huth & Andreas Pani vom Dienstgrad „Feuerwehrmann“ zum „Oberfeuerwehrmann
Franz Steiner vom Dienstgrad „Löschmeister“ zum „“Oberlöschmeister“
Michael Reithner vom Dienstgrad „Oberlöschmeister“ zum „Brandmeister“ und zum Zugskommandanten ernannt,
Katrin Pani-Reithner zum Sachbearbeiter „Feuerwehrmedizinischer Dienst“ ernannt
Michaela Nigl zum Sachbearbeiter „Nachrichtendienst“ ernannt

Neu bei uns ist Robert Mathe, ein sehr erfahrender Feuerwehrmann, der bereits seit über 20 Jahren in der FF Obernholz-Diendorf aktiv war.

Dieser Zuwachs ist besonders wichtig, um auch in Zukunft die Einsatzbereitschaft sicherstellen zu können.

## Einsatz Flurbrand

Zu einem Flurbrand wurden wir am 3. März, kurz vor Mittag alarmiert. Der Brand hatte sich auf einem Hang am Fuße des Großer Bergs, angrenzend zu einem Weingarten, gefährlich ausgebreitet. Mehrere C-Strahlrohre waren im Einsatz um den Brand zu löschen.

## Brandeinsatz Ruine Senftenberg

In den frühen Morgenstunden des 14. April wurden wir zu einem Brandeinsatz bei der Burgruine Senftenberg gerufen. Der Geräteschuppen neben der Ruine stand in Vollbrand und drohte auf die Holzbrücke überzugreifen.

Die Feuerwehr Senftenberg leitete den Einsatz und wurde von den ebenso alarmierten Feuerwehren aus Imbach,

Priel, Stratzing, Droß, Rehberg und Krems unterstützt.

Die mit schweren Atemschutzgeräten ausgerüsteten Einsatzkräfte konnten die hölzerne Burgbrücke schützen und den Brand bekämpfen. Der Geräteschuppen samt Inventar wurde ein Raub der Flammen und vollständig zerstört.

## Feuerwehausflug nach Bayern

Nach mehrjähriger Pause nutzten wir die eingesetzte „Covid-Flaute“ für einen 2-tägigen Feuerwehrausflug, zu Pfingsten, an den Chiemsee. Dort besichtigten wir das Schloss Herrenchiemsee und genossen eine Bootsfahrt. In Traunstein wurden wir erst durch die Hauptfeuerwache und anschließend durch die größte Brauerei – das Hofbräuhaus Traunstein – geführt. Nach langer Zeit des Kontakte Meidens, waren die beiden Tage die perfekte Kameradschaftspflege.

## Besuch im Kindergarten

Auch den Kindergarten durften wir nun endlich wieder besuchen. Dieses „Kennen lernen“ ist uns, sowie den Betreuerinnen besonders wichtig! Die Kinder sollen im Ernstfall keine Angst vor uns Feuerwehrmännern und Frauen haben. Trotz meist nicht erkennbaren Gesichtern, die wir recht wahrscheinlich hinter Atemschutzmasken schützen müssen, samt eigenartiger Atemgeräusche. Um ihnen die Angst zu nehmen, legten wir Schritt für Schritt unsere Ausrüstung ab und erklärten spielerisch wofür wir welche Ausrüstungsgegenstände brauchen.

Anschließend gab es zusammen eine Übung, bei der sogar die Kleinsten ans Strahlrohr durften.

Nicht fehlen durfte eine Rundfahrt im Feuerwehrauto. Doch das Highlight war für viele Kinder heuer sicher, die angereiste Drehleiter der Feuerwehr Krems. Wer wollte und sich traute, konnte so bis zu 28 Meter in die Höhe gehoben werden.

Wir freuen uns sehr, dass diese Übung mit so großer Begeisterung vom gesamten Kindergarten angenommen wurde und freuen uns schon aufs nächste Mal.

## Übung an hydraulischem Rettungsgerät

Um für den Einsatzfall auch die gegenseitige Hilfe unter den Feuerwehren zu verbessern, wurden wir heuer von der FF Lengenfeld an deren hydraulischem Rettungsgerät geschult. So ist es uns nun möglich bei einigen Handgriffen zu unterstützen. Das ist besonders wochentags wichtig, da hier weniger Mitglieder für Einsätze zur Verfügung stehen und ein engeres Zusammenarbeiten der Feuerwehren untereinander notwendig ist.

## Maibaumaufstellen

Premiere hatte heuer das Maibaum-Aufstellen vorm neuen Feuerwehrhaus. Bei bestem Wetter war dieses beide Tage bestens besucht. An dieser Stelle herzlichen Dank an alle Mithelfenden, für die Kuchenspenden und vor allem an die Besucher des traditionellen Festes!

Das Kommando der Feuerwehr Droß wünscht allen Bürgern einen schönen,‘ erholsamen Sommer!

**GR Thiemo Tiefenbacher**
Jugendgemeinderat
Obmann „KSN Hütte Droß“

**Dr. Ursula ERNST**

Fachärztin für physikalische Medizin und Rehabilitation
Ärztin für Allgemeinmedizin
Wahlärztin

1.Oberärztin des Institutes für Physikalische Medizin
im Universitätsklinikum Krems

Universitätslektorin

ÖÄK-Diplome für Akupunktur und Manuelle Medizin
Laserakupunktur, Cranio-Sacrale-Therapie, Lymphologie
Termine nach telefonischer Vereinbarung, 0664 / 420 56 00
Obere Hauptstraße 36, 3552 Stratzing

## Verschönerungsverein Droß (VVD)

Um bei der Aktion „Blühendes NÖ“ Preise zu bekommen, sind nachstehende Arbeiten im gesamten Ortsgebiet durchzuführen:

1) Friedhof – Gräber und Wege
2) Sportplätze pflegen
3) Föhrenteich und Schulteich sauber halten
4) Vorgärten anlegen und pflegen
5) Öffentliche Grünflächen pflegen

Wir bedanken uns bei den Gartenbesitzern, Grabpflegern, Gemeindebediensteten und den Sportvereinen. Auch wir vom Verschönerungsverein Droß werden weiterhin unser Bestes geben.

Leider werden vereinzelt Sträucher, die über die Grundgrenze wuchern, nicht von allen Besitzern zurückgeschnitten – wir ersuchen dies zu tun.

Im heurigen Jahr wurden einige Ruhebänke saniert und einige stehen noch bevor.

Unsere Veranstaltungen werden nach Möglichkeit durchgeführt.

Wir wünschen der Bevölkerung einen schonen Sommer und bleiben sie gesund, damit wir uns bei Veranstaltungen öfters sehen

der Vorstand des VV Droß

## Ein herzliches DANKESCHÖN

## an unseren Verschönerungsverein

Als Bürgermeister der Gemeinde Droß bedanke ich mich für die mühevolle Betreuung der Blumenbeete, welche im öffentlichen Gut der Gemeinde stehen. Der Verschönerungsverein leistet einen wesentlichen Beitrag zur Ortsbildpflege. Daher lud die Gemeinde Droß die Mitglieder des Verschönerungsvereines in das Gasthaus Reithner zu einem Imbiss ein, um ihnen ein kleines Dankeschön zu überreichen.

# Ortsverband Droß - Umgebung

Schön langsam kommt wieder Leben ins Vereinsgeschehen.

Der erste Anlass war die Nachholung der verpflichtenden ÖKB Wahl.

Unter der Aufsicht des Obmann-StV BO Alfred Wurmauer wurde die Wahl durchgeführt.

Die Abstimmung ergab folgendes:

- Obmann Robert Proidl
- Obmann Stv. Gunther Lenzatti
- Schriftführer Herbert Bock
- Schriftführer Stv. Feyertag Josef
- Kassier Schmid Hartmut
- Kassier Stv. Frank Werner
- Fahnenjunker Rudolf Kirbes
- Schussmeister Leopold Figl
- Pressereferent Rudolf Kirbes

**Bild:** stehend - Obmann Robert Proidl
rechts - EM. BO Alfred Bernleithner
links - OB Alfred Wurmauer

In der Ansprache bedankte sich der Obmann für das Vertrauen seiner Mitglieder bis zur nächsten Wahlperiode.

Weiters musste der Obmann berichten, dass die Mitgliederzahl sinkt. Durch das Ableben einiger Kameraden die im Jahr 2020 /2021 ausgeschieden sind. Ihre Mitgliedsjahre dauerten bei Franz Aschauer 30 Jahre, Gründungsmitglied Franz Simlinger 64 Jahre und bei Herbert Weidenauer 35 Jahre.

**Erfreuliches:** Neue Mitglieder durfte der ÖKB Droß einschreiben. Alte Bekannte und Freunde des ÖKB Droß. Herzlich willkommen! Bernleihtner Alfred und Anna aus Hadersdorf.

Aus gesundheitlichen Gründen legte Franz Winkler seine Funktion als Fahnenjunker zurück. Der Obmann bedankt sich im Namen aller Kameraden für die Jahre seiner Tätigkeit.

Der ÖKB Droß beantragte bei der Gemeinde Droß einen Lagerraum, um seine Vereinsgegenstände aufbewahren zu können, da diese im Ort, in mehreren Häusern aufgeteilt sind.

Der ÖKB Droß bedankt sich beim Bürgermeister wHR Dipl.-Ing. Andreas Neuwirth und den Gemeindevertretern der Gemeinde Droß für die unproblematische schnelle Entscheidung für den Raum im Gemeindehaus. **DANKE**

Der Ortsverband Droß wünscht allen Großerinnen und Großer einen erholsamen Sommer.

Wir freuen uns, Sie bei den nächsten Veranstaltungen des **ÖKB** zu sehen.

Mit sommerlichen Grüßen der ÖKB Droß

# SV DROSS
## TRADITION SEIT 1965

Präsident, Helmut Czipin

Liebe Fußballfreunde!

Eine Saison ist zu Ende und unsere Mannschaften haben sportlich hervorragende Leistungen erbracht. Die Details lesen Sie in den nachstehenden Zeilen. – Aus wirtschaftlicher Sicht haben wir die „Corona-Lock-Down`s“ mit eurer Unterstützung sowie NPO-Zuschüssen verhältnismäßig gut über die Runden gebracht. Die vor kurzem eingetroffene Gas-Jahresabrechnung für die abgelaufene Saison (Verbrauch ca. 46.500 kWh und Kosten von ungefähr EUR 7.000, --) gab uns aber wirtschaftlich einen herben Rückschlag, da wir in der letzten Saison mit vollem Spielbetrieb (2019/2020) einen Verbrauch von ca. 39.500 kWh hatten und dafür Kosten in Höhe von EUR 1.950, -- ! – Wie ihr daraus sehen könnt, wirken sich die Teuerungen, speziell im Energiebereich, auch enorm auf die wirtschaftliche Situation der Fußballvereine aus. – Trotz dieser Umstände bin ich überzeugt, dass wir gemeinsam diese Herausforderungen auch in Zukunft gemeinsam meistern werden. In diesem Sinne wünsche ich Euch eine erholsame Sommerpause und auf ein baldiges Wiedersehen,

Euer Präsident,

Helmut Czipin

**<u>Bericht unseres stellvertretenden sportlichen Leiters, Thiemo Tiefenbacher:</u>**

### Sensationelle Vorbereitung trägt Früchte – Kampfmannschaft in Rückrundentabelle in den TOP 4!

Im Winter gab es einige Veränderungen bei unserem SV DROSS – Michael Mantler wurde neuer Cheftrainer, Halil Tanrikulu sein Co-Trainer. Andreas Wallner komplettierte unseren Betreuerstab und übernahm die Leitung der U23.

Weiters gab es einige Neuzugänge. Mit Michal Pavelek und Krystof Nestroj kamen zwei neue, junge Legionäre. Michal und Krystof hinterliesen sofort einen sensationellen Eindruck – nicht nur sportlich! In der Vorbereitung verbrachten Sie das ein oder andere Wochenende bei uns in Dross – Freitag Training und Samstag Match. Michal, Stürmer/Linksfuß, weiß mit seiner Schnelligkeit zu überzeugen und Krystof, Mittelfeld/10er, mit seiner Übersicht und seiner Technik. Auch die weiteren Neuzugänge – Rudolf Röglsperger,

Christopher Lehr, Maximilian Schrefl und Fabian Perr – lebten sich schnell ein und passen super in unser Mannschaftsgefüge.

Mit diesen Umstellungen stieg in der Vorbereitung auch unsere Trainingsbeteiligung.

In der Vorbereitung gab es bereits in 6 Spielen 5 Siege und nur eine Niederlage.Das ist ein durchaus toller Schnitt und das gegen teils starke Mannschaften.

In den ersten beiden Rückrundenspielen bekamen wir es dann ersatzgeschwächt mit Spitz und St. Leonhard zu tun. Man merkte unserer Mannschaft noch die Unsicherheit an und es wurde leider nur ein Punkt aus diesen zwei Spielen geholt.

Danach wurde eine Siegesserie mit 5 „3ern“ in Folge gestartet! Neben klare Erfolge gegen Stein, Lichtenau und Fels wurde auch der Tabellenführer und spätere Meister Furth daheim mit 5:0 sowie der zwischenzeitliche Tabellenzweite Albrechtsberg auswärts mit 1:2 geschlagen. Es folgte eine Niederlage gegen Getzersdorf und weitere Siege. Einzig im letzten Saisionspiel kamen wir gegen Arnsdorf ins Straucheln, was in einem Unentschieden resultierte. Ein sensationelles Ergebnis, auf welches wir nächstes Jahr aufbauen können.

**2. Klasse Wachau**

| Rang | Mannschaft | Sp. | S | U | N | Tore | +/- | Pkt. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 • | Furth | 24 | 21 | 0 | 3 | 84:17 | 67 | 63 |
| 2 • | Spitz | 24 | 20 | 1 | 3 | 101:22 | 79 | 61 |
| 3 • | Getzersdorf | 24 | 19 | 1 | 4 | 99:32 | 67 | 58 |
| 4 • | Albrechtsberg | 24 | 17 | 2 | 5 | 86:33 | 53 | 53 |
| 5 • | Fels | 24 | 13 | 3 | 8 | 64:46 | 18 | 42 |
| 6 • | Droß | 24 | 13 | 3 | 8 | 51:38 | 13 | 42 |
| 7 • | Stein 1. FCU | 24 | 9 | 4 | 11 | 47:51 | -4 | 31 |
| 8 • | ESV Krems | 24 | 9 | 2 | 13 | 43:65 | -22 | 29 |
| 9 • | Arnsdorf | 24 | 6 | 3 | 15 | 40:77 | -37 | 21 |
| 10 ▲ (+1) | Lichtenau | 24 | 6 | 1 | 17 | 27:67 | -40 | 19 |
| 11 ▼ (-1) | St. Leonhard/HW | 24 | 6 | 1 | 17 | 40:63 | -23 | 19 |
| 12 • | Krumau | 24 | 4 | 2 | 18 | 30:93 | -63 | 14 |
| 13 • | Paudorf | 24 | 1 | 1 | 22 | 18:126 | -108 | 4 |

**Rückrunde**

| # | Mannschaft | Sp. | S | U | N | Tore | +/- | Pkt. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | Spitz | 12 | 11 | 0 | 1 | 63:6 | 57 | 33 |
| 2 | Furth | 12 | 10 | 0 | 2 | 37:10 | 27 | 30 |
| 3 | Getzersdorf | 12 | 10 | 0 | 2 | 63:17 | 46 | 30 |
| 4 | Droß | 12 | 8 | 2 | 2 | 36:18 | 18 | 26 |
| 5 | Albrechtsberg | 12 | 7 | 1 | 4 | 42:20 | 22 | 22 |
| 6 | Stein 1. FCU | 12 | 6 | 3 | 3 | 26:19 | 7 | 21 |
| 7 | Fels | 12 | 6 | 1 | 5 | 33:30 | 3 | 19 |
| 8 | Arnsdorf | 12 | 4 | 2 | 6 | 23:35 | -12 | 14 |
| 9 | ESV Krems | 12 | 3 | 0 | 9 | 19:43 | -24 | 9 |
| 10 | Krumau | 12 | 3 | 0 | 9 | 21:61 | -40 | 9 |
| 11 | St. Leonhard/HW | 12 | 2 | 1 | 9 | 20:32 | -12 | 7 |
| 12 | Lichtenau | 12 | 2 | 1 | 9 | 12:37 | -25 | 7 |
| 13 | Paudorf | 12 | 0 | 1 | 11 | 2:69 | -67 | 1 |

Unsere Kampfmannschaft:

Stehend: Trainer Michael Mantler, Dominic Sinek, Christopher Lehr, Niklas Vorlaufer, Hubert Goldnagl, Timo Mantler, Michal Pavelek, Patrick Gedl, Manuel Dornhackl, Michael Siller

Kniend: Kapitän Alexander Weber, Co-Trainer Halil Tanrikulu, Clemens Czipin, Krystof Nestroj, Bernhard Scharringer, Norbert Fassl, Lukas Müllner, Michael Stöller

**U23 fand unter neuem Trainer wieder in die Spur /„wieder auf Touren“**

Im Winter übernahm Andreas Wallner die Betreuung unserer U23/Reserve. Die Saison wurde mit 16 Siegen und 8 Niederlagen beendet und somit wurde mit 48 Punkten der 5. Rang erreicht. Man hatte zwar auch immer wieder mit Personalmangel, aufgrund zahlreicher - leider auch schwereren Verletzungen - zu kämpfen, aber wennman vollzählig war, wurden eigentlich immer eindeutige Siege erreicht.

Toll war auch zu sehen, dass unsere Eigengewächse und derzeitigen U16 Spieler Felix Grulich, Adam Wiszt, Oliver Schierhuber, Philipp Permoser, Lukas Malina, Elias Gruber und Thomas Mayr auch schon immer wieder bei den Trainingseinheiten mit dabei waren. Der eine oder andere durfte auch bei dem ein oder anderen Spiel hineinschnuppern und Spielminuten sammeln. Uns freut es wirklich sehr, dass wir demnächst 7 Spieler beim Übergang Jugendfußball - Erwachsenenbetrieb begleiten dürfen. - Ihr seid unsere Zukunft!

Stehend: Markus Oeckl, Michael Markel, Patrick Gedl, Franz Haubenberger, Kapitän Julian Eder, Kevin Güttersberger, Fabian Perr, Manfred Mayer, Trainer Andreas Wallner

Kniend: Sebastian Reithner, Alexander Grafinger, Rudolf Röglsperger, Dieter Oeckl, Michael Siller, Maximilian Reithner, Elias Gruber, Oliver Kirschbaum, Marvin Rauch

Im Kader, aber nicht am Foto (abwesend oder verletzt): Manuel Dornhackl, Stefan Karl, Maximilian Schrefl, Christian Karl, Bastian Mantler

Erweiterter Kader U16: Felix Grulich, Philipp Permoser, Adam Wiszt, Oliver Schierhuber, Elias Gruber, Lukas Malina

Danke an unsere Burschen der U16, welche auch schon einige Einsätze in der U23 hatten.

Reservisten: Alexander Baumann, Thomas Beischlager, Patrick Graf, Lukas Proidl

Danke auch an unsere Reservisten, welche immer wieder da waren, wenn Not am Mann war!

ab HOFBauer
Fleisch- und Wurstwaren
Familie Hofbauer
GENFREI
jeden Freitag 14.30 bis 15.30 Uhr
vor dem Gemeindeamt DROSS
3541 Priel Nr. 19 3542 Gföhl, Zwettlerstr. 8
Telefon: 02716 / 89 74 Mobil: 0676 / 716 08 73
www.abHOFBauer.at

## Starker Zuschauerschnitt

Bedanken möchten wir uns auch bei unseren treuen Fans und Besuchern. In der Rückrunde war im Waldstadion immer einiges Los und beim Weinstand wurde oft bis in die Nacht hinein gefeiert. Im Sommer wird es wieder die Möglichkeit geben, unsere VIP- und Saisonkarten zu erwerben. Infos hierzu folgen bzw. Auskunft gibt unser Obmann, Gerhard Pemmer. Außerdem starten wir bis zur neuen Saison eine Mitglieder-Offensive. Für 20€ kann man Mitglied des SV DROSS werden und dadurch unseren Verein unterstützen. Diese Unterstützung bringt einige Vorteile. Auch hierzu gibt es zeitnah noch nähere Informationen auf unserer Homepage, Facebook, Instagram und bei allen Funktionären.

## Neue Klasseneinteilung

Für viel Aufregung sorgte die neue Klasseneinteilung. Die 2. Klasse Wachau wird demnach aufgelöst und die betroffenen Vereine werden zwischen der 2. Klasse Donau/Wachau und der 2. Klasse Waldviertel Süd/Wachau aufgeteilt. Das ist für unseren Verein eine problematische Situation, da wir in beiden Klassen „Grenzverein“ sein würden. Laut der letzten, aktuellen Einteilung, wurde unser SV DROSS in die 2. Klasse Waldviertel Süd/Wachau eingeteilt. Für uns bedeutet das leider weitere Fahrtstrecken, aber durch schwächere Teams können wir aber auf alle Fälle einen Platz in den Top 3 anvisieren. Stärkster Gegner wird Albrechtsberg sein und diese Mannschaft können wir, wie wir gesehen haben, sicher besiegen! Wir hoffen, dass unsere Fans auch bei der Umstrukturierung mitziehen und uns weiterhin bei den Auswärtsspielen begleiten! Gemeinsam ist nächste Saison sehr viel möglich!

# SV DROSS JUNIOR KICKERS

**Eine ereignisreiche Saison geht zu Ende!**

Die Jugendabteilung des SV DROSS kann auf eine erfolgreiche und ereignisreiche Saison zurückblicken.

**Fußballcamp geht in die nächste Runde!**

Nach dem sensationellen Erfolg im Vorjahr findet euch heuer wieder ein Fußballcamp im Waldstadion zu Dross vom 22. bis 26. August 2022 statt.

Kinder und Jugendliche im Alter von 4 bis 14 Jahren können daran teilnehmen. Die Teilnehmer erwartet eine abwechslungsreiche und spannende Campwoche mit ausgebildeten sowie sozial kompetenten Trainern. Spiel und Spaß stehen dabei im Vordergrund.

Der Anspruch der Football School ist es, den Kindern und Jugendlichen während der Schulferien eine spaßbetonte und sinnvolle Freizeitgestaltung mit dem Schwerpunkt Fußball zu bieten. Dabei legen sie besonders großen Wert auf moderne Trainingsmethoden und individuelle Betreuung, so dass wirklich jedes Kind etwas für sich mitnimmt. Für die Kinder und Jugendlichen soll diese Ferienwoche ansprechend und lehrreich sein, gleichzeitig stehen natürlich Spaß und Freude am Spiel stets im Vordergrund. Die abwechslungsreichen Trainingseinheiten sind daher in ein interessantes und attraktives Rahmenprogramm eingebettet. So gibt es beispielsweiseviele Spiele, spannende Wettkämpfe und kleine Ausflüge in die nähere Umgebung.

**Die Anmeldung erfolgt heuer PER MAIL! Bei einer Anmeldung bitte eine Mail an camps@footballschool.at mit folgenden Daten schicken:**

Name, Alter, welche Mannschaft. Falls Geschwister ebenfalls angemeldet werden bitte dazuschreiben. Für Geschwister gibt es wieder eine Vergünstigung.

Bei Fragen gerne an die Organisatoren Jochen Aschauer, Andreas Wallner oder Thiemo Tiefenbacher wenden.

FUSSBALLCAMPS FÜR JUNGS UND MÄDCHEN VON 4-14 JAHREN
• ALTERS- UND KINDGERECHTES TRAINING
• TEAMBUILDING UND FREESTYLETRICKS
• MIT FREUDE UND FREUNDEN FUSSBALL SPIELEN
• SOZIAL KOMPETENTE UND QUALIFIZIERTE TRAINER
FOOTBALL SCHOOL
189€
5 TAGE
(PREIS BEI ANMELDUNG PER MAIL)
IN KOOPERATION MIT
SV DROSS
19 65
22.-26. AUGUST 2022
DROSS - NIEDERÖSTERREICH
SPORTPLATZWEG, 3552 DROSS
JETZT ANMELDEN: WWW.FOOTBALLSCHOOL.AT
KONTAKT: +43 680 1563109

## Auch die Trainersituation bleibt angespannt

Die Situation wird leider immer kritischer, immer mehr Kinder wollen bei unserem Verein Fußball spielen - die immer größer werdende Anzahl an Kindern stellt das kleine Trainerteam auch vor große Herausforderungen.

Daher suchen wir für unseren Betreuerstab noch immer Verstärkung. Egal Mann oder Frau, egal ob Vorerfahrung oder nicht. Falls auch du fußballbegeistert bist und es ein Anliegen ist von dir, Kindern die „Begeisterung Fußball“ näher zu bringen, dann melde dich noch heute bei uns!

**Informationen und Auskunft:**

**Bei Jugendleiter Jochen Aschauer (0664/2031382) oder bei unserem sportlichen Leiter Stv. Thiemo Tiefenbacher (0699/14146650).**

**Genug Allgemeines – derzeit betreuen wir 7 Nachwuchsmannschaften – die meisten als Spielgemeinschaft mit Lengenfeld und/oder mit Gföhl. Mehr als 100 Kinder aus Dross und Umgebung spielen in unseren Reihen.**

## U7 – Bambinis

***Trainerteam: Kevin Güttersberger, Gernot Gruber, Hubert Goldnagl***

**U9 - *Trainerteam: Thomas Lintner, Bernd Malina***

Thomas Lintner wird unsere U9 leider als Trainer verlassen und kürzertreten – am dringendsten suchen wir also hier Verstärkung für das Trainerteam, damit wir auch nächstes Jahr eine U10 stellen können. Dennoch, danke Thomas für deinen Einsatz!

**U11 - *Trainerteam: Andreas Wallner, Thomas Fida, Thiemo Tiefenbacher***

Unsere U11 kämpfte tapfer im oberen Playoff. Obwohl es immer wieder Ausfälle gab, konnte der gute dritte Tabellenplatz eingenommen werden. In 10 Spielen wurden 5 Siege eingefahren, 1 Unentschieden und 4 Niederlagen. 15 Punkte können sich dennoch sehen lassen!

**U12 – *Trainerteam: Jochen Aschauer, Ronald Wessely, Meho Bacevac***

Unsere U12 zeigte im Unteren Playoff einige starke Leistungen – nach 3 Siegen, 3 Unentschieden und nur 2 Niederlagen durfte man sich über 12 Punkte und damit den starken dritten Platz freuen.

**U13 – *Trainer: Gerald Jedenastik***

Den dritten Platz dürften unsere Jugendteam praktisch gebucht haben – auch unsere U13 konnte im Unteren Playoff überzeugen. Nach 9 Spielen wurden 18 Punkte gesammelt – dabei gab es 6 Siege und nur 3 Niederlagen.

**U14 – *Trainerteam: Josef Riss, Franz Ettenauer***

Unsere U14 spielte im Oberen Playoff gut mit, am Ende landete man auf dem 4. Tabellenplatz – 3 Siege, 2 Unentschieden und 5 Niederlagen.

**U16 – *Trainerteam: Sebastian Reithner, Julian Hofbauer, Matthias Gruber***

Unsere U16 zeigte nach einem schwierigen Herbst im Frühjahr bereits ansprechendere Leistungen. Im letzten Jahr als Jugendmannschaft konnte immerhin ein Sieg und ein Unentschieden eingefahren werden. Dennoch sind wir auf die Entwicklung unserer Jungs stolz. Im Sommer werden unsere Burschen vollständig in das Training der U23 einsteigen. Wir freuen uns als Verein dabei auf die Erste Eingliederung einer Jugendmannschaft in den Erwachsenenbetrieb seit einigen Jahren!

**Die Jugendabteilung des SV DROSS möchte sich bei allen Trainern, Helfern, Eltern, Großeltern und Geschwistern unserer Kids bedanken. Danke für die Kuchenspenden und Kantinendienste während der gesamten Saison. Nur wenn alle zusammenhelfen, ist die Aufrechterhaltung des Nachwuchsbetriebes möglich.**

**Wir wünschen einen erholsamen Sommer und eine ruhige, fußballfreie Zeit. Ende Juli geht es dann wieder weiter mit dem Trainingsbetrieb für die meisten Teams.**

**Bis bald im Waldstadion!**

# UNION Volleyballclub Dross

Dank einer überragenden Team- und Trainerleistung schaffen wir die Sensation und gewinnen die Mixed Liga W4plus! Somit wurde der unangefochtenen und jahrelangen Dominanz des Kremser Six-Packs eindrucksvoll ein Ende gesetzt.

Schön, dass wir der Liga frischen Wind verleihen konnten: insgesamt wurden auf unsere Initiative 5 Teams motiviert, in Gföhl dafür sogar ein neuer Verein gegründet! Trotz Verschiebungen aus bekannten Gründen haben 3 Vereine nie locker gelassen, so konnte mit Verspätung doch noch um den Meistertitel gespielt werden.

Vielen Dank an Renate Lipp und vor allem unseren Sportreferenten Christian Hörhan für die gut vorbereiteten Trainings, den unermüdlichen Einsatz und den Mut „Neues" zu probieren. Wie gut und breit mittlerweile das sportliche Niveau in unserem Verein ist, wurde mit einem klaren 3:0 Sieg im Abschlussmatch trotz umgebauter Mannschaft gegen Gföhl deutlich.

*Die Teams der Mixed Liga 2021/22: UNION Gföhl, UNION Volleyballclub Dross und das Kremser Six-Pack!*

Dank dem Einsatz unserer Trainer konnten wir auch diese Saison wieder regelmäßige Kinder-/Jugend-Trainings für zwei Altersklassen im Turnsaal Lengenfeld bzw. im BRG Piaristen in Krems anbieten. Im Frühjahr hatte das lange Warten dann ein Ende: unser Nachwuchs durfte sich in zwei Freundschaftsmatches mit den Kremser X-Volleys messen. Dafür wurde unser Team mit neuen Freizeitshirts ausgestattet.

Besser hätte auch der Start in die Beach-Turniersaison nicht verlaufen können: bei der „Quattro Beach Night" in Brunn an der Wild gewann das Team vom UNION Volleyballclub Dross in überlegener Manier den Titel und konnte auch einige Teams für eine Teilnahme beim Turnier in Droß begeistern!

Die Drosser Beachvolleyball Jugendteams sind mittlerweile Fixstarter bei zahlreichen Junior-Turnieren in Nieder- und Oberösterreich, dabei konnten sensationelle Erfolge eingefahren werden. Das Duo Jaro und Damian Oswald holte Bronze bei den NÖ-U15-Landesmeisterschaften und den 2. Platz in Perg.

Auch die Mädels dürfen sehr stolz auf ihre Leistungen sein. Hannah Strauß und ihre Beach-Partnerin Fanni Pertis können auf einen 3. Platz in St. Marienkirchen und dem hervorragenden 5. Platz bei den NÖ-U17-Landesmeisterschaften zurückblicken.

Insgesamt wurden heuer bereits 12 Spielerinnen und Spieler vom UVC-Dross für Bewerbe der ABV-Junior Tour angemeldet. Eine beachtliche Zahl mit der wir uns vor den „großen" Nachwuchsvereinen des Landes nicht verstecken müssen.

**Vielen Dank an die Eltern, die oft sehr lange Anreisestrecken auf sich nehmen, alle Trainer, Übungsleiter aber ganz besonders unseren Youngsters für den unermüdlichen und tollen Einsatz!**

Groß war die Freude über den Start der Bauarbeiten des Mannschaftsraums, welcher von der Gemeinde Droß errichtet wird und vom UVC-Dross für die Vereinsaktivitäten genutzt werden darf! Das Gebäude besteht aus vier untereinander verbundenen Containern, welches sich dank der Lärchenholzverkleidung perfekt in die Landschaft beim Föhrenteich integriert. Der Standort wurde dabei so gewählt, dass die Liegewiese nicht verkleinert wird.

Der UNION Volleyballclub Dross bedankt sich herzlich bei der Gemeinde Droß, dem Gemeinderat und besonders bei unserem Bürgermeister Dipl. Ing. Andreas Neuwirth für die großartige Umsetzung. Mit diesem zukunftsweisenden Projekt fördert die Gemeinde Droß nachhaltig die Jugendarbeit und ermöglicht uns eine professionellere Umsetzung unserer Vereinsaktivitäten!

# UNION Volleyballclub Dross

## 5. Beachvolleyball Turnier & s'Achterl am Föhrenteich

Am 18. Juni veranstalteten wir unser beliebtes Hobby-Mixed Beachvolleyballturnier beim Föhrenteich.

Bei der bereits fünften Auflage durften wir uns über ein neues Rekord-Starterfeld mit 21 Teams freuen. So begann das Event bereits früh morgens mit einem schweißtreibenden Warm-up. Begeistert waren die Gäste vor allem vom neu errichteten Mannschaftsraum, welcher sich hervorragend in die Naturoase integriert und das völlig neu gestaltete Veranstaltungsgelände wesentlich größer wirken lässt.

*Renate Schiegl brachte die 90 Spielerinnen und Spieler im Warm-Up ordentlich ins Schwitzen!*

Mit dabei waren erstmals zwei Teams aus unserer Jugend, dabei konnte die Truppe mit Hannah Strauß, Laurenz Aschauer, Jonas Spitzer und Fanni Pertis mit zwei Siegen die Gruppenphase ungeschlagen überstehen und ins Achtelfinale einziehen. Gratulation zu dieser großartigen Leistung! So ist es kein Zufall, dass die UVC-Dross-Jugend von den anwesenden Mannschaften zum Team der Herzen und Laurenz Aschauer sogar zum Spieler des Turniers gewählt wurde.

*Das „Team der Herzen" – Die Jugend des UVC-Dross*

Aus sportlicher Sicht war es ein starker und ausgeglichen besetzter Wettkampf. So kam es bereits in der Runde der letzten Acht zum „heimlichen Finale" zwischen dem Drosser Heimteam „beervolleys 1" rund um unseren Sportreferenten Christian Hörhan und den 4-fachen Seriensiegern „Die Loiser". In einem spannenden und hochemotionalen Derby setzten sich schlussendlich unsere Freunde aus Langenlois 21:19 durch und belegten den 3. Platz.

*Beachvolleyball auf höchsten Niveau in Droß*

Den Turniersieg sicherte sich in souveräner Manier das Team vom BVB Brunn an der Wild. Platz zwei geht an unsere Stammgäste von „Nutty like a fruitcake“. Bürgermeister Dipl. Ing. Andreas Neuwirth überreichte die Pokale und gratulierte den Mannschaften zu den großartigen Leistungen.

Insgesamt 32 Teilnehmer stellten beim Bier-Pong Turnier ihre Treffsicherheit unter Beweis. Wir gratulieren den Drossern Dieter Oeckl zum grandiosen Turniersieg sowie Oliver Kirschbaum zu Platz drei.

*Tolle Stimmung beim Bier-Pong-Turnier*

Großer Beliebtheit erfreute sich auch die bereits zur Tradition gewordene Yoga-Einheit mit Eva Kuba auf der idyllischen Insel.

Am Abend erwarteten die Besucher gleich zwei Live-Acts: Die Drosser Singer-Songwriterin Martina „Marcharie“ Stummer gab dabei einige Songs ihrer Debut-EP „Tare“ zum Besten, ehe „Max Shelly & Band“ in gewohnter Manier den Föhrenteich rockte!

**Der UNION Volleyballclub Dross bedankt sich bei allen Sponsoren, Unterstützern, Vereinsmitgliedern, freiwilligen Helfern und allen Teilnehmern für die Unterstützung bei der Umsetzung dieser Veranstaltung!**

# UNION Volleyballclub Dross

## Familiensporttag & U15 Junior Beach Series

Für jede Menge Spaß und Action sorgten die zahlreichen Stationen beim Familiensporttag vom SPORTLAND Niederösterreich. Das Angebot reichte von einer Torschusswand mit Geschwindigkeitsmessung, Hindernis-Parcours, dem Aqua-Blaster, Reaktions- und Schnelligkeitstests bis hin zu einer Segway-Strecke. Mit dem voll ausgefüllten Stationen-Pass hatten die Kinder und Familien die Gelegenheit, an einem Gewinnspiel mit tollen Preisen teilzunehmen.

Stark vertreten war der UVC-Dross Nachwuchs mit 3 Mannschaften beim parallel stattfindenden U15m-Turnier der Junior Beach Series. Wir gratulieren Jonas Spitzer und Emanuel Halm zum starken 3. Platz. Die Ränge eins und zwei gingen an Teams aus Zwettl und St. Pölten.

Besonders gefreut haben wir uns über den Besuch der amtierenden Hallen-Volleyballmeister welche die Pokale überreichten. Natürlich durfte dabei auch ein Show-Match gegen die UNION Raiffeisen Waldviertel nicht fehlen. Als Belohnung gab es zum Abschluss noch Gratis-Eis vom Eis-Greissler.

## YOGA-Kurse in DROSS

Yoga-Übung nach dem System *Yoga im täglichen Leben*™ ist für Menschen in jeder Lebenssituation wohltuend und empfehlenswert.
Einfach mitüben - und ab der ersten Yogastunde genießen:

**1) Freitag, 9.00h - 10.30h Mit Yoga fit in den Tag**
Yogaübungen für einen gesunden Rücken und gute Beweglichkeit. Die Übungen entsprechen modernen medizinischen Erkenntnissen, und wirken harmonisierend auf Körper und Geist. Durch die Bewegung im Einklang mit der Atmung wird Gesundheit und Wohlbefinden gefördert.

**2) Freitag, 16.45h - 18.15h Yoga und Entspannung**
Yogaübungen aus dem bewährten Übungssystem Yoga im täglichen Leben kombiniert mit Yoga Nidra (Entspannungstechnik). Systematisches und achtsames Üben fördert die Gesundheit. Regelmäßiges Üben führt zu einem gesunden Selbstbewusstsein, unterstützt die Entspannngsfähigkeit und einen gesunden Schlaf.

**Beide Kurse: 16. September - 2. Dezember 2022** (Fortsetzung möglich.)
**Kursleitung**: Annapurna Erna Buchinger – Dipl. Yogalehrerin, Ernährungstrainerin.
**Ort**: 3552 DROSS, im Gemeindesaal, Schlosstraße 250.
**Anmeldung** Tel: 0676 34 23 108 oder email: annapurna@yogaindailylife.org

**BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT KREMS**
**Fachgebiet Forstwesen**
**3500 Krems an der Donau, Drinkweldergasse 15**

Beilagen

KRL1-A-094/016
Kennzeichen (bei Antwort bitte angeben)

E-Mail: forst.bhkr@noel.gv.at
Fax: 02732/9025-30611 Bürgerservice: 02742/9005-9005
Internet: www.noe.gv.at - www.noe.gv.at/datenschutz

| Bezug | BearbeiterIn | (0 27 32) 9025 Durchwahl | Datum |
|---|---|---|---|
| | Elfriede Fessl-Trastaller | 30616 | 16. März 2022 |

Betrifft
Waldbrandverordnung 2022

## Präambel

Auf Grund der vorherrschenden Witterungsverhältnisse (Trockenheit) sowie der damit verbundenen erhöhten Gefahr von Waldbränden ergeht gemäß § 41 Absatz 1 des Forstgesetzes 1975 nachstehende

## V E R O R D N U N G

Gemäß § 41 Abs.1 in Verbindung mit § 170 Abs. 1 des Forstgesetzes 1975, BGBl. 440/1975 i.d.g.F. wird für den Verwaltungsbezirk Krems zum Zweck der Vorbeugung gegen Waldbrände verordnet:

### § 1

In den Waldgebieten des politischen Bezirkes Krems sowie in deren Gefährdungsbereichen ist jegliches Feuerentzünden und das Rauchen verboten.

### § 2

Übertretungen dieser Verordnung werden gemäß § 174 Abs. 1 lit. a Z. 17 des Forstgesetzes 1975 mit Geldstrafen bis zu € 7.270,00 oder mit Arrest bis zu 4 Wochen bestraft.

### § 3

Diese Verordnung tritt mit sofortiger Wirkung in Kraft.

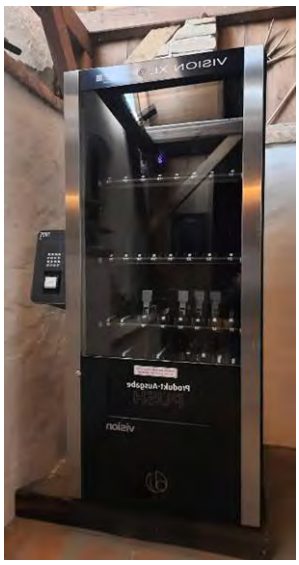
**Hinweis:**

- Der Gefährdungsbereich ist überall dort gegeben, wo die Bodendecke oder die Windverhältnisse das Übergreifen eines Bodenfeuers oder das Übergreifen eines Feuers durch Funkenflug in den benachbarten Wald begünstigen.
- Es steht jedem Waldeigentümer frei, dieses Verbot in geeigneter Weise ersichtlich zu machen.

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union
Bundesministerium Landwirtschaft, Regionen und Tourismus
LE 14-20
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.

## Rundwanderweg - Picknick - Entspannung – Natur in Priel

Eine sanft hügelige Kulturlandschaft durchzogen von Weingärten und Naturhabitaten zeichnet die Landschaft rund um Priel aus.



Erholung und Genuss werden in dieser reizvollen Umgebung nun auf eine angenehme Weise für Einheimische und Gäste neu definiert. Denn einfach und ohne viel Vorplanung kann bei einem genussvollen Picknick in den Weingärten schnell Entspannung gefunden werden. Dafür betreibt Familie Hagmann in der Prieler Kellergasse (Priel 79) einen Picknick-Automaten, der mit regionalen Köstlichkeiten im Snackformat sowie Getränken gefüllt ist. Alles kann dabei in einem bereitgestellten Picknick-Sackerl mitgenommen werden. Auch das eine oder andere Mitbringsel können dort rund um die Uhr besorgt werden.

Als Genuss-Ort bieten sich besonders die neu geschaffenen Genussinseln in den Weingärten in direkter Umgebung an (Fußweg rd. 400m). In harmonischer Atmosphäre lässt sich dabei nicht nur der Weitblick genießen sondern auch im Hängestuhl entspannt die Seele baumeln lassen.

Wer möchte, kann den Spaziergang fortsetzen und neben der Prieler Aussichtswarte vor allem den Erholmoment erleben. Kinder können sich anschließend noch am Prieler Spielplatz auspowern. Die Wege sind kinderwagengerecht gestaltet und gut beschildert. Parkmöglichkeiten gibt es am Beginn der Kellergasse (Nussbaum).

## Wasseruntersuchungsbefund vom 17.01.2022

| Parameter | Ortsnetz (nach der Aufbereitung) |
|---|---|
| Gesamthärte | 18,5 °dH |
| Karbonathärte | 10,4 °dH |
| pH-Wert | 7,2 |
| Nitrat | 4,8 mg/l |
| Kalium | 4,6 mg/l |
| Kalzium | 88 mg/l |
| Magnesium | 27 mg/l |
| Natrium | 42 mg/l |
| Chlorid | 150 mg/l |
| Sulfat | 57 mg/l |
| Eisen | < 0,01 mg/l |
| Mangan | < 0,006 mg/l |

Beim untersuchten Wasser handelt es sich um physikalisch unauffälliges, hartes Wasser ohne Zeichen von hygienisch bedenklichen Verunreinigungen.

Hof zu Priel anno 1534
HAGMANN
genießt man
NEU: Genussinseln & Picknickautomat

Genussinseln Priel laden zum Picknick ein.
Die dazugehörigen Getränke sowie regionale Snacks bekommen Sie vom Picknickautomaten beim Heurigenlokal der Familie Hagmann. Auch das eine oder andere kulinarische Mitbringsel kann dort erstanden werden.
3541 Priel 79
www.hofzupriel.at
Bezahlt wird ausschließlich mit Bankomatkarte.
Picknick - Entspannung - Natur
Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union
Bundesministerium Landwirtschaft, Regionen und Tourismus
LE 14-20

# Wasser sparen

## in heißen Zeiten

**Hohe Temperaturen und Trockenheit rücken unser Wasser als Über-Lebensmittel Nr. 1 in den Brennpunkt. Wir verschwenden viele Liter Trinkwasser täglich, ohne viel darüber nachzudenken. Mit ein paar kleinen Tricks können Sie ohne viel Aufwand Wasser sparen.**

### Wasserspartechnik muss nicht teuer sein

Bestes Beispiel dafür sind Durchlaufbegrenzer, Perlatoren und Sparduschköpfe. Sie optimieren den Wasserstrahl und senken den Verbrauch ohne Komfortverlust. Effektive Duschköpfe gibt es schon ab 20 Euro (auch für Durchlauferhitzer und drucklose Speicher), andere Sparhelfer sind bereits ab 5 Euro erhältlich.

© D. Würthner

- Tropfende Wasserhähne und undichte Spülkästen verschwenden literweise Wasser. Schuld sind meist poröse oder verkalkte Dichtungen sowie veraltete Materialien. Ersatz gibt es für wenig Geld im Baumarkt oder Fachhandel. Gegen den Kalk hilft Essigreiniger.
- Ein Vollbad verbraucht etwa 150 bis 200 Liter Wasser, beim Duschen kommt man mit 60 bis 80 Litern aus. Ein Duschkopf mit Wassersparfunktion bringt eine zusätzliche Ersparnis, da zum Wasserstrahl Luft gemischt wird und weniger Wasser durchläuft. Wie beim Händewaschen sollte man auch hier das Wasser abstellen, während man sich einseift.

### Wasser sparen im Haushalt:

Achten Sie beim Kauf von Haushaltsgeräten nicht nur auf den Energie-, sondern auch auf den Wasserverbrauch.

- Waschen Sie Gemüse oder Obst nicht unter fließendem Wasser, sondern in einer Schüssel mit Wasser. Das leicht verschmutzte Wasser kann anschließend zum Blumengießen verwendet werden.
- Spülen Sie Ihr Geschirr in der Spülmaschine und verzichten Sie auf das Vorspülen unter dem Wasserhahn. Geschirrspüler und Waschmaschinen sollten optimal beladen werden.
- Wer sein Auto selbst wäscht, tut sich und der Umwelt keinen Gefallen. Besser sind Waschanlagen mit Wasserrecycling.

### Der Garten wird im Sommer zum größten Wasserverbraucher

Vor dem Befüllen eines Pools oder eines Schwimmteiches empfiehlt es sich, mit dem Wasserversorger oder der Gemeinde Rücksprache zu halten.

- Gießen Sie nur morgens oder abends, damit das Wasser nicht sofort wieder verdunstet. Je näher das Wasser an die Pflanze kommt, umso geringer sind die Verluste.
- Mulchen schützt den Boden vor Austrocknung und spart somit ebenfalls Wasser.
- Nutzen Sie für die Bewässerung Ihres Gartens Regenwasser. Es kann über die Dachfläche gesammelt, nach einer mechanischen Filterung in unterirdischen Tanks gelagert und mit einer Tauchpumpe zu den Entnahmestellen gepumpt werden.

**Weitere Informationen** erhalten Sie unter www.naturland-noe.at und unter 02742 219 19.

MIT UNTERSTÜTZUNG DES LANDES NIEDERÖSTERREICH UND DER EUROPÄISCHEN UNION
LE 14-20
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Herr **Ing. Stefan Exenberger**, wohnhaft im Geißeck 6, spendete dankenswerter Weise zum 25. Mal Blut und wurde dafür vom Roten Kreuz Niederösterreich mit der **Verdienstmedaille in Bronze** ausgezeichnet. Die Übergabe überfolgte am 11. Juli 2022 durch den Bürgermeister.

Bagger von 1,5 t bis 24 t
div. Lkw + Kran-Lkw
Dumper, Rüttelplatte, Stampfer, Walzen usw.
Neubau – Umbau – Zubau – Steinmauern – Poolbau – Abriss
Reifen Verkauf Montage Einlagerung
Pkw Lkw Traktor
Brennholz | Pellets
ERDBAU - TRANSPORTE - HANDEL
Gföhl
Erdbau Schödl

www.erdbau schoedl.cc | www.schoedl-shop.at
Telefon: 02716 / 63310 – 0676 / 897 440 444
Familienbetrieb 80 Jahre aus dem Waldviertel

# Veranstaltungskalender 2. Halbjahr 2022

**Geplant wären folgende Veranstaltungen:**

| | | |
|---|---|---|
| **JULI** | | |
| 23.07.2022 | KSN Hütte Droß | 3. KSN Sommerfest |
| 28.07.2022 | Gemeinde Droß | Kindertreff-Schatzsuche |
| **AUGUST** | | |
| 11.08.2022 | Gemeinde Droß | Kindertreff-Flugplatz Gneixendorf |
| 22.-26.08.2022 | SV Droß | Fußballcamp für Jungs und Mädchen |
| 31.08.2022 | Gemeinde Droß | Kindertreff-Waldtag |
| **SEPTEMBER** | | |
| 02.-04.09.2022 | Trachtenkapelle Lengenfeld | 40 Jahre und kein bisschen leise (alter Sportplatz Lengenfeld) |
| 14.09.2022 | Gesundes Droß | Kursbeginn Kinderturnen 3-4 Jahre |
| 15.09.2022 | Gesundes Droß | Kursbeginn Kinderturnen 4-9 Jahre |
| 16.09.2022 | Annapurna Buchinger | Beginn YOGA-Kurse |
| **OKTOBER** | | |
| 02.10.2022 | Gesundes Droß | Infotag Wege zur Selbstfürsorge |
| **NOVEMBER** | | |
| 06.11.2022 | Verschönerungsverein | Tiersegnung |
| 27.11.2022 | Verschönerungsverein | Einschalten des Lichterbaumes |
| **DEZEMBER** | | |
| 11.12.2022 | „Chor Immanuel“ | Besinnliche Adventstunde |
| 23.12.2022 | Hofstelle 43 | Fisch- und Wildspezialitäten |

## Heurigenbetriebe

Unsere Heurigen bieten von der vegetarischen Platte bis zur traditionellen Brettljause, sowie hervorragende Weine aus dem Kremstal und dem Kamptal an, alles was das Herz begehrt.

| | | |
|---|---|---|
| 05.08. - 07.08. | Weinbau Andreas Lintner "Zsammkemma untan Nußbam" | Tel. 0676 634 77 50 |
| 12.08. - 24.08. | Familie HUTH | Tel. 02719 8273 |
| 11.11. - 27.11. | Familie HUTH | Tel. 02719 8273 |

# Die Gemeinde Droß gratuliert ihren Jubilaren

Infolge der COVID-19 Krise mussten Hausbesuche abgesagt werden.
An nachstehend genannte Jubilare wurden die
Glückwünsche und Gutscheine am Postweg übermittelt.

Frau **Berta** und Herr **Alois Fechter**, wohnhaft Im Geißeck 24, feierten am 28.12.2021 **eiserne Hochzeit**.

Frau **Paula** und Herr **Friedrich Kitzler**, wohnhaft in der Großerstraße 143, feierten am 10.02.2022 **goldene Hochzeit**.

Herr **Wilhelm Sobotka**, wohnhaft Im Geißeck 21, feierte am 12.02.2022 seinen **80. Geburtstag**.

Frau **Elfriede Hirtl**, wohnhaft in der Schloßstraße 149, feierte am 12.03.2022 ihren **85. Geburtstag**.

Frau **Rosa Huth**, wohnhaft in der Hauptstraße 113, feierte am 15.03.2022 ihren **80. Geburtstag**.

Frau **Auguste Aschauer**, wohnhaft Im Geißeck 11, feierte am 22.03.2022 ihren **85. Geburtstag**.

Frau **Annemarie Haas**, wohnhaft Sportplatzweg 237, feierte am 02.04.2022 ihren **80. Geburtstag**.

## Geburten

Die Gemeinde Droß schenkt jedem neugeborenen Kind, dass in Droß mit Hauptwohnsitz gemeldet ist, ein Sparbuch in der Höhe von € 100,00. Wir benötigen dazu die Geburtsurkunde ihres Kindes.

| | | |
|---|---|---|
| **Fabio Sinek** | geb. 22.12.2021 | Schloßparksiedlung 55 |
| **Leo Kranister** | geb. 05.01.2022 | Halterteichweg 219 |
| **Sophia Aschauer** | geb. 19.01.2022 | Großeramt 4 |
| **Valentin Frank-Moczon** | geb. 07.02.2022 | Schloßstraße 26 |
| **Kamil Michalek** | geb. 15.02.2022 | Kirchenplatz 114 |
| **Sophie Aschauer-Gegner** | geb. 16.04.2022 | Föhrenteichstraße 281 |
| **Jakob FRITZ** | geb. 20.04.2022 | Schloßparksiedlung 53 |
| **Moritz Stöller** | geb. 29.04.2022 | Hauptstraße 123 |
| **Lara Steininger** | geb. 14.05.2022 | Schloßparksiedlung 74 |
| **Höchtl Laurenz** | geb. 20.06.2022 | Schloßparksiedlung 57 |

## Wir gedenken an

| | geboren | verstorben | |
|---|---|---|---|
| **Karl Hinterndorfer** | **24.07.1930** | **21.01.2022** | Kellergasse 152 |
| **Anton Koppensteiner** | **10.05.1944** | **05.02.2022** | Großeramt 2 |
| **Herta Weixelbaum** | **20.04.1926** | **07.03.2022** | Im Geißeck 122 |